

Direktorium

für

Stundengebet und
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2024/2025

Herausgegeben im Auftrag des
Erzbischofs von Hamburg,
des Bischofs von Hildesheim
und des Bischofs von Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeittafel für das Kirchenjahr 2024/2025	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Eigenkalender Hamburg	VIII
Eigenkalender Hildesheim	IX
Eigenkalender Osnabrück	X
Kollektenplan Hamburg	XII
Kollektenplan Hildesheim	XVIII
Kollektenplan Osnabrück	XXIV
Okkurrenz und Konkurrenz	XXIX
Äußere Feier am Sonntag	XXIX
Rangordnung der liturgischen Tage	XXX
Quatembertage	XXXII
Stundengebet	XXXII
Wahl des Messformulars	XXXV
Gloria, Credo	XXXVII
Hinweise zum Messbuch	XXXVIII
Hinweise zur liturgischen Praxis	XXXIX
Heiliges Jahr 2025	XL
Kalendarium	2
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2025/2026	262
Anhang: Gedächtnis Sr. Euthymia	263
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	267
Hl. Maria Magdalena	273
Hll. Martha, Maria und Lazarus	275

Bearbeitet und zusammengestellt von
 Pfarrer Dr. Roland Baule, Liturgiereferentin Daniela Braker,
 Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst,
 Pfarrer Dr. Ansgar Stolte, Krankenhausseelsorger Jan Uhlenbrock

Redaktionsschluss: 15. September 2024

® Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück

ISSN 1438-096X

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

ZEITTAFEL**FÜR DAS KIRCHENJAHR 2024/25**

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

Erster Adventssonntag	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn	12. Januar 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2025
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Herz-Jesu-Fest	27. Juni 2025
Herz Mariä	28. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres	29. November 2025

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR, gr	grün
R, r	rot
W, w	weiß
V, v	violett
Schw	schwarz

Abkürzungen

♣	Der Pfarrer appliziert die hl. Messe für seine Pfarrei
AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung/en
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischöfe
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Com	Commune-Texte für ...
Cr	Credo
eig	eigene
Einl	Einleitung
Ersch	Erscheinung des Herrn
Ev	Evangelium

Ezr	Erzieher
F	Fest
g	nichtgebotener Gedenktag
G	Gebotener Gedenktag
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
Gl	Gloria in excelsis Deo
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders
H	Hochfest
Handreichung 2023	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier ⁵ 2023)
hl.	heilige(r)
hll.	heilige
Hg	Eucharistisches Hochgebet
HidKi	Hirten der Kirche
HL	Heilige Männer und heilige Frauen
i. J.	im Jahreskreis
Inv	Invitorium
Jf	Jungfrau(en)
Kl	Kirchenlehrer
Komm.	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung

M	Hl. Messe (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
MB Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, ⁵ 2023)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
ML	Messlektionar
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (Editio typica tertia), Rom 2002
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
Or	Ordensleute
Pp	Päpste

Prf	Präfation Advent = vom Advent Ap = von den Aposteln Engel = von den Engeln Ersch = von Erscheinung des Herrn Euch = von der hl. Eucharistie Fastenzeit = für die Fastenzeit Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt Hl = von den Heiligen Ht = von den Hirten der Kirche Josef = vom hl. Josef
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper

Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln. In Klammern angegebene Schriftstellen geben die Texte des lateinischen Lektionars wieder, falls dort die Zählung gemäß der Vulgata abweicht.

Eigenkalender des Erzbistums Hamburg

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

3. 2. H Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg
4. 2. g Rimbart, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)
17. 2. g Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg
5. 5. g Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim
5. 6. F Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754)
25. 6. g Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)
28. 6. Jahrestag der Domkirchweihe
F im Erzbistum
H im Dom
10. 7. g Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030)
18. 7. g Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)
9. 8. F Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)
26. 9. H Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe
Äußere Feier am letzten So. im September
8. 11. g Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg
25. 11. g Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)
12. 12. g Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154)

Eigenkalender des Bistums Hildesheim

5. 1. g Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860)
3. 2. g Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865)
26. 3. g Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (26. 3. 809)
5. 5. F Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038)
14. 5. H/F Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim
10. 7. g Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer, Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681)
9. 8. F Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Märtyrerin (1942)
15. 8. H Mariä Aufnahme in den Himmel, Hauptpatronin des Bistums
16. 8. g Altfrid, Bischof von Hildesheim, Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874)
3. 11. g Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945)
8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (8. 11. 789)
11. 11. G/H Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest
20. 11. F Bernward, Bischof von Hildesheim (20. 11. 1022)
25. 11. g Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

Eigenkalender des Bistums Osnabrück

- | | | | | | |
|--------|---|---|---------|---|---|
| 3. 2. | F | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865) | 25. 10. | G | Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, der Domkirche und der Stadt Osnabrück |
| 4. 2. | g | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888) | 3. 11. | g | P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945) |
| 13. 2. | g | Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück | 5. 11. | g | Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums |
| 19. 3. | H | Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück | 8. 11. | g | Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789) |
| 26. 3. | g | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809) | 25. 11. | g | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686) |
| 27. 4. | g | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597) | 4. 12. | g | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |
| 5. 6. | F | Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754) | | | |
| 25. 6. | g | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943) | | | |
| 29. 6. | H | Petrus, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und Paulus, Apostel | | | |
| 10. 7. | g | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030) | | | |
| 9. 8. | F | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942) | | | |
| 9. 9. | g | Schwester Maria Euthymia (9.9.1955) | | | |
| 26. 9. | H | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe Äußere Feier am letzten So. im September | | | |
| 5. 10. | | Jahrestag der Domkirchweihe | | | |
| | F | im Bistum | | | |
| | H | im Dom | | | |

Erzbistum Hamburg
Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2025

6. Januar 2025 Erscheinung des Herrn
Sternsinger-Aktion
 Projekte des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ werden durch diese Kollekte unterstützt.

12. Januar Taufe des Herrn
Afrikatag
 Priester sind Hoffnungsträger für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders dort, wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Priestern für diesen Dienst an der Seite der Menschen.

26. Januar Dritter Sonntag im Jahreskreis
Erzbischöflicher Flüchtlingsfonds
 Durch den Erzbischöflichen Flüchtlingsfonds werden Hilfs- und Beratungsangebote für Geflüchtete aus Kriegs- und Krisengebieten auf dem Gebiet des Erzbistums Hamburg unterstützt.

9. Februar Fünfter Sonntag im Jahreskreis
Ansgar-Werk / Nordische Mission
 Das Ansgar-Werk der Bistümer Osnabrück und Hamburg unterstützt die pastorale Arbeit in Skandinavien, wo die Anfahrten zu den Sonntagsgottesdiensten bis zu 300 km weit sein können.

23. Februar Siebter Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der karitativen Fachverbände
 Die Fachverbände des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg engagieren sich besonders für Suchtkranke, Obdachlose, Alleinerziehende, Behinderte, Seniorinnen und Senioren.

9. März Erster Sonntag der Fastenzeit (Invocavit)
Diaspora-Miva-Sonntag
 Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, die MIVA, wurde 1927 von Pater Paul Schulte OMI ins Leben gerufen. Sie unterstützt die Anschaffung von Fahrzeugen, um Kirche als Gemeinschaft auch in großen Diaspora-Pfarreien zu ermöglichen: Damit der Glaube mobil bleibt.

5. April Fünfter Sonntag der Fastenzeit (Judica)
MISEREOR (einschl. Kinderfastenaktion)
 Das Hilfswerk „Misereor“ hilft den Ärmsten der Armen gegen Hunger, Krankheit und Unrecht in der Welt mit Projekten unter dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“.

13. April Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
 Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Heiligen Lande zur Erfüllung von seelsorglichen und karitativen Aufgaben in Palästina verwendet. Die Kollekte ist nicht nur zur Pflege und Unterhaltung der Heiligtümer bestimmt. Sie dient vielmehr dem Menschen und der Wahrung seiner Grundansprüche auf Wohnung, Bildung, Gesundheit und religiöse Unterweisung. Besonders im Schulsektor hat die Kirche im Heiligen Land große finanzielle Sorgen

27. April Weißer Sonntag
 (oder am Tag der Erstkommunion)
Diaspora-Sonntag der Erstkommunionkinder
 Die Erstkommunionkinder im Erzbistum Hamburg unterstützen mit dieser Kollekte die Kinder- und Jugendpastoral in den Gebieten der Diaspora.

4. Mai Dritter Sonntag der Osterzeit
Förderung geistlicher Berufe
 Die Kirche braucht Frauen und Männer, die sich in ihren Dienst stellen und so konkret die Nachfolge Jesu leben. Das Päpstliche

Werk für geistliche Berufe bietet Informationen zu geistlichen Berufen und unterstützt Theologie-Studierende, die keine oder nur eine geringe staatliche Förderung erhalten.

11. Mai Vierter Sonntag der Osterzeit
Mütter in Not

Diese Kollekte unterstützt die Arbeit des Erzbischöflichen Fonds „Mütter in Not“ für Mütter und Familien in Notlagen.

25. Mai Sechster / Siebter Sonntag der Osterzeit
(oder 1.6.) **Telefonseelsorge im Erzbistum Hamburg**
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar – und für alle da: Die Telefonseelsorge ist auch in den drei Regionen des Erzbistums Hamburg präsent, insgesamt hat das Netzwerk in ganz Deutschland 104 Stellen. Träger sind Caritas und Diakonie. Die fast 300 hauptamtlich und mehr als 7.700 ehrenamtlich Mitarbeitenden arbeiten überall nach den gleichen Grundsätzen: anonym und verschwiegen, kompetent und kostenfrei

8. Juni Pfingsten
RENOVABIS

Die Aktion „Renovabis“ bietet Unterstützung für Kirche und Menschen in Ost- und Südosteuropa. In diesen Ländern wurde die Kirche über lange Zeit unterdrückt, sie konnte oft nur im Verborgenen wirken. Die Menschen setzen große Hoffnungen auf die Kirche als eine geistige und gesellschaftliche Kraft. Viele erwarten von der Kirche auch ganz konkrete Hilfen.

22. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag für das diözesane Bonifatiuswerk

Die Kollekte fördert die Diaspora-Seelsorge und den missionarischen Auftrag im Erzbistum, u. a. durch die Anschaffung der sogenannten BONI-Busse für die Kirchengemeinden, religiöse Freizeiten oder Einzelprojekte.

29. Juni Fest der Apostel Petrus und Paulus
Peterscent-Kollekte

Die Kollekte unterstützt den Papst und die Aktivitäten des Heiligen Stuhls bei der Umsetzung seiner Aufgaben, vor allem auch bei weltweiten humanitären Hilfsleistungen.

13. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Maximilian-Kolbe-Werk

Das Maximilian-Kolbe-Werk ist ein katholisches Hilfswerk zur Verständigung und Versöhnung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk. Polinnen und Polen, die Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes geworden sind, werden finanziell unterstützt.

10. August 19. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag für religiöse Kinderhilfe

Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht. Die Diaspora-Kinderhilfe fördert innovative und zukunftsorientierte Projekte für religiöse Bildung und Freizeitgestaltung der Kinder- und Jugendpastoralarbeit.

24. August 21. Sonntag im Jahreskreis
Für den St. Marien-Dom

Kollekte für die Sicherstellung der Bewirtschaftung, Finanzierung und Instandhaltung des Hamburger St. Marien-Doms.

14. September Fest Kreuzerhöhung
Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Diese Kollekte ist für die Presse- und Rundfunkarbeit der katholischen Kirche im Erzbistum Hamburg und in Deutschland bestimmt.

21. September 25. Sonntag im Jahreskreis
Caritassonntag

Die Caritaskollekte ist anteilig bestimmt für die Caritasaufgaben der Gemeinde und der überörtlichen Caritasarbeit im Erzbistum Hamburg. Der überörtliche Anteil der Kollektenmittel wird vor allem für Hilfen zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung und für die Unterstützung der Arbeit von Ehrenamtlichen eingesetzt. Die örtlichen Kollektenmittel dienen der karitativen Arbeit in der Pfarrgemeinde.

26. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag

Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. Alle katholischen Gemeinden der Welt sammeln an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte katholische Solidaritätsaktion weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität wird dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in den ärmsten Ländern der Welt. Hilfe für die Ärmsten ist hier nur möglich dank dieser weltweiten Solidarität.

2. November Allerseelen
Für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)

Die römisch-katholischen und griechisch-katholischen Gläubigen in Mittel- und Osteuropa, die oft selbst von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen sind, können meist nicht die Existenz ihrer Priester und Ständigen Diakone sicherstellen. Mit den Geldern dieser Kollekte werden regelmäßige Existenz- und Ausbildungshilfen gewährt.

16. November 33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag

An jedem dritten Sonntag im November begeht die katholische Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag. Höhepunkt der Aktion sind die Gottesdienste mit den Kollekten am Diaspora-Sonntag.

24./25. Dezember Weihnachten
ADVENIAT

Als bundesweite Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat seit 1961 Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik – pro Jahr rund 2.500 – zugunsten von armen und benachteiligten Menschen.

An einem Tag zwischen dem 27. Dezember 2025 und dem 6. Januar 2026

Weltmissionssonntag der Kinder
Für das Päpstliche Missionswerk der Kinder.

An den Herz-Jesu-Freitag

ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten.

Besondere Kinder- und Jugendkollekten
Diasporagabe der Erstkommunionkinder und der Firmanden
„Jugendliche helfen Jugendlichen“: In diesem Sinne sammeln bundesweit Firmanden an ihrem großen Tag für die Firm-Aktion 2025 des Bonifatiuswerkes. Ihre Spende ermöglicht auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben und hilft ebenso in ganz konkreten Notsituationen, zum Beispiel für das Projekt [U25] Online-Suizidprävention.
Informationen dazu unter: <https://www.bonifatiuswerk.de/u25/>

An den mit „**Gemeindekollekte**“ bezeichneten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und karitativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit Genehmigung des Generalvikars gestattet. Die Kollekten, die am Sonntag gehalten werden, schließen die jeweilige Vorabendmesse mit ein.

Bei Rückfragen zur Kollektenverwaltung wenden Sie sich an
Jana Maria Schmidt
Erzbischöfliches Generalvikariat · Abteilung Finanzen
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
Telefon (040) 248 77-309 · Fax (040) 248 77-287
oder janamaria.schmidt@erzbistum-hamburg.de

Bistum Hildesheim
Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2025

Im Kalenderjahr 2025 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

12.01. Kollekte für Afrika (442 100)

Taufe des Herrn

Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen.

18.01. Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks

(Diaspora-MIVA) (441 800)

2. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

16.02. Diasporaopfer I/2024 (441 001)

5. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

23.03. Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral (441 904)

Dritter Fastensonntag

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bistum Hildesheim werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation, von allen in Anspruch genommen werden kann.

06.04. Misereor-Kollekte (442 105)

Fünfter Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Die Misereor-Kollekte in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist zugleich auch das Fastenopfer der Kinder.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

13.04. Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Heiligen Land (442 101)

Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

27.04. Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken (441 004)

Weißer Sonntag

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz beauftragt, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten)

11.05. Caritaskollekte (441 700)

4. Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und

Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

08.06. Renovabis-Kollekte (442 108)

Pfingstsonntag

Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Insbesondere geht es immer wieder um schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um ein selbstbestimmtes, gutes Leben zu ermöglichen. Der Weg finanzieller und beratender Unterstützung durch Renovabis ist Hilfe zur Selbsthilfe.

29.06. Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) (442 103)

Hochfest Peter und Paul

Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

17.08. Kollekte für die Domkirche (441 200)

20. Sonntag im Jahreskreis

Der Hildesheimer Mariendom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

14.09. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (441 702)

Fest Kreuzerhöhung

Die Kollekte dient der Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

21.09. Caritaskollekte (441 701)

25. Sonntag im Jahreskreis

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Die Caritas im Bistum Hildesheim bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

28.09. Diasporaopfer II/2024 (441 003)

26. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

26.10. Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag) (442 107)

30. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über Missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in den ärmeren Ländern der Welt.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.11. Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis) (442 001)

Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Für die pastorale Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich.

16.11. **Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** (441 006)

33. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

24./25. **Adveniat-Kollekte für die Kirche**

12. **in Lateinamerika** (442 104)

Heiligabend/Weihnachten

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag als einzige Kollekte gehalten.

An folgenden Tagen sind **besondere Kollekten** zu halten:

1. Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Weißen Sonntag (27. April) bzw. am Tag der Erstkommunion. (441 400)
2. Kollekte der Gefirmten für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Firmung. (441 401)
3. Fastenopfer der Kinder am 5. Fastensonntag, 6. April 2025 (Misereor-Kollekte). (442 105)
4. Weltmissionstag der Kinder (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember – 6. Januar).

Sternsingeraktion um Epiphanie

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen Sie bitte auf das Konto:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Pax-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Bei Überweisung der Kollekte wird nur die achtstellige Kirchengemeinde-Kennziffer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angegeben.

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

Darlehnskasse Münster eG

BIC GENODEM1DKM

IBAN DE25 4006 0265 0000 0043 00

Verwendungszweck: Kirchengemeindekennziffer, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Bistum Osnabrück

Aus dem Kollektenplan für das Jahr 2025

- | | |
|---|--|
| <p>01.01. Epiphaniekollekte
<i>(Hochfest der Gottesmutter – Neujahr)</i>
Unterstützung der afrikanischen Kirche bei der Ausbildung von Priestern</p> <p>12.01. Familienseelsorge <i>(Fest der Taufe des Herrn)</i>
Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder, Eltern, Alleinerziehende und Menschen im 3. Lebensalter</p> <p>02.02. Ansgar-Werk / Nordische Diaspora
<i>(Lichtmess-Sonntag)</i>
Finanzielle Förderung für nordische Priesteramtskandidaten, Zuschüsse zu Studientagungen, kleinere Anschaffungen in Kirchengemeinden in der nordischen Diaspora</p> <p>16.03. Solidaritätsfonds Arbeitslose
<i>(Zweiter Fastensonntag)</i>
Weiterleitung des Kollektenergebnisses an verschiedene Träger von kirchlichen Arbeitslosenprojekten im Bistum Osnabrück</p> <p>06.04. MISEREOR <i>(Fünfter Fastensonntag)</i>
Das Hilfswerk engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungsarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Projekte werden nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt unterstützt.</p> <p>13.04. Kollekte für das Heilige Land <i>(Palmsonntag)</i>
Der „Deutsche Verein vom Heiligen Land“ ist ein Hilfswerk für Christen im Nahen Osten und fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den</p> | <p>Religionen und unterstützt notleidende Menschen. 25 % des an den Verein überwiesenen Kollektenertrags werden an die Franziskaner im Heiligen Land weitergeleitet.</p> <p>17.04. Fastenopfer der Kinder <i>(Gründonnerstag)</i>
Kindergabe an MISEREOR mit gleicher Zweckbindung</p> <p>04.05. Förderung geistlicher Berufe
<i>(Dritter Sonntag der Osterzeit)</i>
Zuschuss- bzw. Darlehensvergabe an Priesteramtskandidaten sowie angehende Pastoral- und Gemeindefereferenten im Bistum</p> <p>11.05. Mütter in Not <i>(Vierter Sonntag der Osterzeit)</i>
Kollekte zugunsten des von Bischof Helmut Hermann Wittler gegründeten Fonds für Hilfen in Schwangerschaftskonflikten und in der Schwangerschaftskonfliktberatung. Anschaffung von Kleidung usw.</p> <p>08.06. RENOVABIS <i>(Pfingstsonntag)</i>
Solidaraktion der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa; Unterstützung von pastoralen und sozialen Aufgaben wie Bau und Ausstattung von Waisenhäusern, Sozialstationen, Hospizen in Mittel- und Osteuropa</p> <p>29.06. Kollekte für den Papst <i>(Hochfest Peter und Paul)</i>
Die „Peterspfennig-Kollekte“ ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem Papst. Die Kollektenerträge werden zur Finanzierung der apostolischen und caritativen Aufgaben des Papstes verwendet.</p> |
|---|--|

- 13.07. Förderung ökologischer Maßnahmen**
(15. Sonntag im Jahreskreis)
Zuschussvergabe an umweltfreundliche Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden
- 03.08. Familienberatungsstellen im Bistum**
(18. Sonntag im Jahreskreis)
In den Beratungsstellen des Bistums werden Eltern, Kinder und Jugendliche psychologisch beraten und betreut. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem Ratsuchenden in Anspruch genommen werden
- 17.08. Für die Diaspora** *(20. Sonntag im Jahreskreis)*
Diese Kollekte verbleibt beim Diözesanbonifatiuswerk und wird für Aufgaben in Diasporagemeinden unseres Bistums benötigt. (Finanzierung von Freizeiten, Zuschüsse Gottesdienstabholfahrten, Kleinbus-Zuschuss, KFZ-Zuweisung etc.)
- 14.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**
(Fest Kreuzerhöhung)
Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands
- 21.09. Caritassonntag** *(25. Sonntag im Jahreskreis)*
Ertrag für den Diözesancaritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren)
- 12.10. Domkirche** *(28. Sonntag im Jahreskreis)*
Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Doms
- 26.10. Weltmissionssonntag** *(30. Sonntag im Jahreskreis)*
Kollekte für die Ärmsten, damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.

- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa** *(Allerseelen)*
Das kirchliche Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in den Diasporaländern Mittel- und Osteuropas Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen
- 16.11. Diaspora-Opfertag** *(33. Sonntag im Jahreskreis)*
Kollekte für das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge (Bullis) zur Verfügung
- 23.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer**
(Christkönigsfest)
Der Kollektenertrag geht an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürftige Personen.
- 25.12. ADVENIAT** *(Heiligabend und Weihnachten)*
Die bischöfliche Aktion unterstützt Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern zugunsten von armen und benachteiligten Menschen
- 28.12. Weltmissionstag der Kinder**
(Fest der heiligen Familie)
Das Missionswerk der Kinder gibt Hilfen zur Selbsthilfe für alle Kinder weltweit.

Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion soll von den Kommunionkindern,

am Tag der Firmung von den Gefirmten ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.

An jedem ersten Freitag im Monat, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten. Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert.

Der Kollekten-Nachweis 2025, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollekten-Wesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

Okkurrenz und Konkurrenz

Okkurrenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

Äußere Feier am Sonntag

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurrenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.

e) Andere Eigenfeste einer Kirche.

f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.

Die Tage in der Weihnachtsoktav.

Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.

11. Die gebotenen Eigengedenktage:

a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.

b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.

12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

Quatembertage. Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:
die erste Woche im Advent,
die erste Woche der Fastenzeit,
die Woche vor Pfingsten,
die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Stundengebet

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEst).

I.

Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

- A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:
Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:
- Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
 - Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
 - Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
 - In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
 - In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.
- B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:
An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligengedächtnis begangen.
An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- a) Nach der Väterlesung des Zeitproprium mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- b) In Laudes und Vesper kann er nach der Schlussoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

II.

Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

III.

Stundengebet mit der Gemeinde.

1. Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
2. Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
3. Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „*per annum*“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „*ad diversa*“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „*si vera utilitas fidelium id requirat*“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Oratorien aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

Trauungsmessen

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlussgebet genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
 - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) an den Festen;
 - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.
2. das Credo:
 - a) an den Sonntagen;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ❖ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag
Weihnachten
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

Fronleichnam
Allerheiligen

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

Erscheinung des Herrn

Hinweise zum Messbuch:

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.
Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.
Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurztönen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010). Auslieferung: Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav
Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):
Grundordnung des Römischen Messbuchs
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Arbeitshilfen, Nr. 215
Bonn 2007

Hinweise zur liturgischen Praxis

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Liturgische Hilfen finden sich unter
www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdiensthilfen

Weiterhin finden sich „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ unter kirchenmusik-im-bistum-osnabrueck.de/medien/liedvorschlaege/

Eigenfeiern des Stundengebetes:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1996).

Stundenbuch: Die Eigenfeiern der Diözese Hildesheim (1980)
Liturgia Horarum: Proprium Hildesiense (1980).

Das Martyrologium Romanum

wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 neu herausgegeben.

Es liegt mittlerweile in einer deutschen Arbeitsübersetzung vor:
https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch_Vorlaeufige-Arbeitsuebersetzung_2016_Liturgiekommision-DBK-web.pdf.

Das Heilige Jahr 2025 in Rom

ist ein sogenanntes „Ordentliches Heiliges Jahr“, das alle 25 Jahre stattfindet.

Papst Franziskus eröffnet es mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2024. In St. Johannes im Lateran öffnet der Papst die Heilige Pforte am 29. Dezember 2024, in der Basilika S. Maria Maggiore am 1. Januar 2025, in St. Paul vor den Mauern am 5. Januar.

Das Heilige Jahr schließt am 6. Januar 2026, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn.

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube,
den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder,
geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten
des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels
und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.
Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.
Amen

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Gebet-zum-Heiligen-Jahr-von-Papst-Franziskus.pdf

Informationen über das Heilige Jahr

- von den Dikasterien des Vatikans:
www.iubilaeum2025.va/de.html
- von der Deutschen Bischofskonferenz:
www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025

Messfeiern für das Heilige Jahr

Drei Messformulare sowie Lesungen zur Auswahl:

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/Messa-Giubileo-2025-TED-def.pdf

Liturgische Texte

für die Feier des Heiligen Jahres in den Ortskirchen

<https://www.liturgie.ch/images/liturgie/pdf/Deutsch.pdf>

Zum Jubiläumsablass

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/Papst_Franziskus-Ablass-Heiliges-Jahr-2025.pdf

sowie

www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2024/Heiliges-Jahr-2025/Rom_Dokumente/HI-Jahr-liturg-Texte_Normen-Ablass_Deutsch.pdf

KALENDARIUM

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Heilige Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent, die bis zum 16. Dezember an festfreien Tagen in weißer Farbe – und traditionell bei Kerzenlicht – gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen genommen werden.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, taut den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; Liturgia Horarum I. Als Marianische Antiphon zum Schluss der Komplet eignet

sich im Advent besonders „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes**: Benediktionale 25 und GL 24.

1 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

(Ad te levavi)

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14

(Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Außer am 3. und am 7. Dezember kann die eigene Quatembermesse im Advent genommen werden (MB II 265).

2 Mo der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

3 Di Hl. Franz Xaver,

Ordenspriester, Glaubensbote in

G Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

4 Mi der 1. Adventswoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien

g **Hl. Johannes von Damaskus**,

Priester, Kirchenlehrer

- g Sel. Adolph Kolping**, Priester
(Eigengedenktage der Diözesen HH/HI/OS)
Off vom Tag oder von einem g (EigF StB HH/OS S. 141-143)
- v M** vom Tag
L: Jes 25,6–10a
Ev: Mt 15,29–37
- r M** von der hl. Barbara (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- w M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- w M** vom sel. Adolph (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. MB Handreichung 2023, S. 61)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736) oder
Mt 25,14–23 (ML IV 738)

5 Do der 1. Adventswoche

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr alle aber seid Brüder“ (Mt 23,8). Intention: Caritative Berufe (Sozialarbeiter und Erzieher).

- Off** vom Tag oder vom g
- v M** vom Tag
L: Jes 26,1–6
Ev: Mt 7,21.24–27
- w M** vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 6 Fr der 1. Adventswoche**
- g Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
- v M** vom Tag
L: Jes 29,17–24
Ev: Mt 9,27–31
- w M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 6,1–8
Ev: Lk 10,1–9
- w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 Sa Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
- G Off** vom G
- W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in diesem Jahr auf den 9.12. verlegt.

8 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG
(Populus Sion)

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum; Vp vom Zweiten Adventssonntag

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Bar 5,1–9
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6
 (Kv: 3; GL 432)
 L 2: Phil 1,4–6.8–11
 Ev: Lk 3,1–6

9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
H EMPFANGENEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA

Der g des hl. Johannes Didacus entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

10 Di der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria), oder zB „Maria, die auserwählte Tochter Israels“ (MB Maria Nr. 1), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretaneische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: *(in vorläufiger Übersetzung)*

Gott, du hast deine Verheißungen
an die Vorfahren im Glauben erfüllt
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,
die Mutter des Heilands zu werden.
Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,
denn ihre Demut hat dir gefallen
und ihr Gehorsam hat uns geholfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adímplens
beátam Vírginem Maríam elegisti,
ut Mater fieret Salvatóris,
concéde nobis illius exémpła sectári,
cuius humílitás tibi plácuit, et oboediéntia nobis prófuit.
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

11 Mi der 2. Adventswoche

- g Hl. Damasus I., Papst**
Off vom Tag oder vom g
v M vom Tag
L: Jes 40,25–31
Ev: Mt 11,28–30

- w M** vom hl. Damasus (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Joh 15,9–17

12 Do der 2. Adventswoche

- g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
v M vom Tag
L: Jes 41,13–20
Ev: Mt 11,7b.11–15
w M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB-Klein-
ausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf
Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,39–47

Am Gedenktag **Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von

der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: **Hl. Vizelin**, Bischof (g)

Off vom Tag oder vom g
(EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
L: Eph 3,2-12
Ev: Mt 5,13-16

13 Fr **der 2. Adventswoche**

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g
(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

v **M** vom Tag
L: Jes 48,17-19
Ev: Mt 11,16-19

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1-4c.5-6.10
Ev: Lk 11,33-36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17-11,2
Ev: Mt 25,1-13

14 Sa **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer

Off vom G; 1. Vp vom So

W **M** vom hl. Johannes
L: Sir 48,1-4.9-11
Ev: Mt 17,9a.10-13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1-10a
Ev: Lk 14,25-33

15 So ❖ **DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

Rosa/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlussegens (MB II 532)
L 1: Zef 3,14-17
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6
(Kv: vgl. 6; GL 401)
L 2: Phil 4,4-7
Ev: Lk 3,10-18

16 Mo **der 3. Adventswoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag
L: Num 24,2-7.15-17a
Ev: Mt 21,23-27

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Off: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Kommemoration: Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; ihre Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper ist möglich. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oratio vom Heiligen. In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoratio die Antiphon und die Oratio vom Heiligen an. – Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47. Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Di der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Märtyrers Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

18 Mi der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Do der 3. Adventswoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa der 3. Adventswoche

Off vom 21. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG (Rorate)

Off vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

23 Mo der 4. Adventswoche

g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Di der 4. Adventswoche

Off vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenkundigen Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

25 Mi ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H **Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier teilnimmt, betet die Komplet nicht.

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

Heiliges Jahr 2025: Mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom beginnt in der Weihnachtsnacht das Heilige Jahr 2025.

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12

(Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese **drei heiligen Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Do ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Bei den Fürbitten soll ihrer gedacht werden.

- 27 Fr HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
W M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12
 (Kv: 12a; GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

- 28 Sa UNSCHULDIGE KINDER**
F Off vom F, Te Deum
 1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp
R M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8
 (Kv: 7a; GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, Benediktionale 34.

- 29 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
 Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp
W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Sir 3,2–6.12–14
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder
 L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28
 APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10
 (Kv: vgl. 5; GL 651,7)
 L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24
 Ev: Lk 2,41–52

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

- 30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
W M vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10
 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**g Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoratio des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria**W M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13

(Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel und zu Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380, GL 430; GL 743.

JANUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18. – 25. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (26. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch (5. März)
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung des Fastenbrauchtums
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar-Februar:

Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier

Das Friedensgebet und der Friedensgruß des Priesters bringen die Bitte um den Frieden zum Ausdruck, den nur Gott geben kann. Das Friedenszeichen, das die Gläubigen untereinander austauschen, ist ein Zeichen der Gemeinschaft der um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde. In zahlreichen Gemeinden hat sich dieses Friedenszeichen als selbstverständliche Geste eingebürgert und wird allgemein als wohltuendes und Gemeinschaft stiftendes Element erfahren. Andersorts wird dieses Zeichen überhaupt nicht oder seit der Corona-Pandemie nicht mehr geübt. Andersorts (etwa bei Gottesdiensten mit jungen Menschen) weitet es sich wiederum zu einem eigenständigen Element aus, das mitunter den Zusammenhang – nämlich die Herstellung von Gemeinschaft untereinander, bevor man gemeinsam den Leib und das Blut des Herrn empfängt – fast sprengt.

– Wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Gebetseinladung zum Friedensgebet der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass anzupassen?

– Gibt es im Gemeindegottesdienst das Friedenszeichen der Gläubigen untereinander? Wenn nicht, warum nicht? Sind die Gründe, die dagegen sprechen, überzeugend genug, um auf ein so wichtiges Zeichen der Gemeinschaft zu verzichten?

– In welcher Form wird das Friedenszeichen ausgetauscht?

Diskussionsgrundlagen: Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch, Nr. 56b und 112; Messbuch, S. 517-519; Grundordnung des Römischen Messbuchs, Nr. 82 und 154; Rundschreiben der Gottesdienst-

kongregation: „Die rituelle Bedeutung der Gabe des Friedens in der Messe“ (Juni 2014), in: Notitiae 50 (2014), S. 308-314.

www.cultodivino.va/content/dam/cultodivino/rivista-notitiae/2010/notitiae-50-(2014)/Notitiae-573-574-2014.pdf

1 Mi ❖ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6.7 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Heute ist **Weltfriedenstag**.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit

derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

2 Do Hll. Basilius der Große und Gregor von

G Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Der Größte von Euch soll Euer Diener sein“ (Mt 23, 11). Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit.

Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

W M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr der Weihnachtszeit

g Heiligster Name Jesus

Off vom 3. Jan. oder vom g

W M vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

Ev: Joh 1,29–34

W M vom heiligsten Namen Jesus (MB Handreichung 2023, S. 10 bzw. MB-Kleinausgabe 2007, S. 233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,6–11

Ev: Lk 2,21–24

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesus kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namens-Jesus-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Im Missale Romanum von 2002 wird die Namensgebung als eigener Gedenktag am 3. Januar begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2,9–11)

4 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.; 1. Vp vom So

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

5 So ❖ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20

(Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

HI: Das Gedächtnis des hl. Johannes Nepomuk Neumann entfällt in diesem Jahr.

6 Mo **ERSCHEINUNG DES HERRN**

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg

H Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13

(Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn,
Benediktionale 41.

Ankündigung der beweglichen Feste

Nach altem römischen Brauch erfolgt schon seit dem 4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr:

„Am heutigen Tag, liebe Schwestern und Brüder, ist die Herrlichkeit Christi erschienen. Sie wohnt unter uns, bis er wiederkommt, und erleuchtet unser Leben.

Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach der höchsten Feier des Jahres, den drei Tagen seiner Kreuzigung, seiner Grabesruhe und seiner Auferstehung von den Toten. Darum kündige ich euch vor allem das Fest aller Feste an, den heiligen **Ostertag am 20. April** dieses Jahres, an dem wir der Auferstehung des Herrn in höchster Freude gedenken. Damit auch wir mit ihm auferstehen, begehen wir vor Ostern die vierzig Tage der Buße; sie beginnen am 5. März, am Aschermittwoch.

Nach dem Fest der Erlösung schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit, am 29. Mai das Fest seiner Auffahrt in den Himmel und am 8. Juni das Hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam in die Herzen der Jünger. Am 19. Juni feiern wir Fronleichnam, das Fest des Leibes und Blutes Christi.

Die Kirche erwartet die glorreiche Wiederkunft Christi und beginnt am 30. November den Advent zur Bereitung auf sein Kommen. Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7

7 Di der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

Off vom 7. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder von einem g

w **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weih

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

8 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum

Off vom 8. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder vom g

w **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weih

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

w **M** vom hl. Severin (Com Gb), Prf Ersch oder Weih

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

9 Do der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)

W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

10 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)

W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,19 – 5,4

Ev: Lk 4,14–22a

11 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 11. Jan. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 5,5–13

Ev: Lk 5,12–16

12 So ❖ TAUFE DES HERRN

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553); heute empfiehlt sich besonders das Sonntägliche Taufgedächtnis.

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10

(Kv: vgl. 11b; GL 263)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30

(Kv: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; Liturgia Horarum III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

14 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

15 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

16 Do der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

17 Fr **Hl. Antonius**, Mönchsvater in Ägypten

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann – außer am 25. Januar – an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa **der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom 2. Sonntag im Jahreskreis

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

19 So **❖ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10

(Kv: vgl. 3; GL 54,1)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–
1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
VIII 110–130)

20 Mo **der 2. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

- 21 Di der 2. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
 Einsiedler, Märtyrer
g Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom
Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld
 und Vp eig)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
 L: Hebr 6,10–20
 Ev: Mk 2,23–28
 r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Mt 16,24–27
 r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 13,44–46

- 22 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17
 Ev: Mk 3,1–6
 r **M** vom hl. Vinzenz (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 10,17–22

- HH:** Die hl. Messe kann vom **hl. Vinzenz Pallotti**
 (1795-1850) genommen werden.
 w **M** vom hl. Vinzenz Pallotti (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58, 7-8. 10-11 oder
 1 Kor 13, 1-8.13
 APs: Ps 22, 23-24.26.28-29 (R: 23a);
 vgl. GL 43,1 oder 657,3
 Ruf vor dem Evangelium:
 Röm 10,15 (Jes 52,7)
 Ev: Lk 10, 1-9

Tagesgebet

Gott, du hast deiner Kirche im heiligen Vinzenz Pallotti
 einen Priester erweckt,
 der sich ganz dafür einsetzte,
 dass der Glaube und die Liebe in ihr lebendig sei.
 Lass uns nach seinem Vorbild
 deine Wahrheit vor den Menschen zum Leuchten bringen
 und allen in geschwisterlicher Liebe begegnen.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui in Ecclesia tua beatorum Vincentium presbyterum
 ad fidem tuendam et caritatem fovendam suscitasti,
 concede propitius, ut eiusdem sectantes exempla,
 lumen veritatis fraternitatisque amorem
 in corde exhibeamus et opere. Per Dominum.

- HI:** Im Hildesheimer Dom:
Hl. Epiphanius, Bischof (Eigengedenntag des Doms)
Off vom Eigengedenntag eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 8)
- w **M** vom Eigengedenntag (EigF MB S. 9-11),
 L und Ev vom Tag oder den AuswL, zB:
 L: Röm 12,17-21
 Ev: Mt 5,1-12a
- 23 Do der 2. Woche im Jahreskreis**
- g Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Hebr 7,25 – 8,6
 Ev: Mk 3,7–12
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19

In den Erzbistümern Köln und Paderborn, den Bistümern Münster und Essen sowie in den Gemeinschaften der KAB wird heute des seligen Familienvaters und Märtyrers **Nikolaus Groß** gedacht, der am 23.1.1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde.

Tagesgebet:

Gott, du hast dem seligen Märtyrer Nikolaus Groß die Gnade geschenkt,
 seine Aufgabe in Familie und Gesellschaft aus christlichem Geist zu erfüllen.
 Auf dich hoffen auch wir: Mehre unseren Glauben,
 damit wir in rechter Weise den Anforderungen unserer Berufung entsprechen können. Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beáto Nicoláo, mártýri,
 ad familiäre et públicum munus spírítu
 cristiáno exercéndum
 grátiam contulísti,
 auge fidem in te sperántium,
 ut nostrae vocatiónis officia digne persólvere mereámur.
 Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

www.bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/Website/Downloads/Aktuelles/Publikationen/Kirchliches-Amtsblatt/2016/2016-01-amtsblatt-nr-02.pdf (S. 23)

- 24 Fr Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: Hebr 8,6–13
 Ev: Mk 3,13–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Heiliges Jahr 2025 – 24.-26. Januar:
Jubiläum der Kommunikation und Medien.

**25 Sa BEKEHRUNG DES
HL. APOSTELS PAULUS**

F Off vom F, Te Deum

1. Vp vom 3. Sonntag im Jahreskreis

W M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen
(MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2

(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

26 So ❖ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt
in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15

(Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

Heute ist **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag** – Ausdruck der besonderen Verehrung des Wortes Gottes. – In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit 1975 – also seit 50 Jahren – am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag.

27 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105
(1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

w M von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

Heute ist **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**.

28 Di Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

OS: Heute ist der Todestag von Kaiser Karl dem Großen, dem Gründer des Bistums Osnabrück († 28.1.814).

29 Mi der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
 L: Hebr 10,11–18
 Ev: Mk 4,1–20

30 Do der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: Hebr 10,19–25
 Ev: Mk 4,21–25

31 Fr Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)
 L: Hebr 10,32–39
 Ev: Mk 4,26–34
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben
Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen
und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf
zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und
Ordensleben spüren.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Eröffnung des Jahrs der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)
 - Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025
- Österliche Bußzeit:*
- Aschermittwoch (5. März)
 - Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen

- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste:
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkreuzweg
 - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten

Diskussionsthema: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier (s. Januar)

1 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom F der Darstellung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 So ❖ DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Off vom F (1. Woche), Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L 1: Mal 3,1–4

APs: Ps 24,7–8.9–10

(Kv: vgl. 10b; GL 633,1)

L 2: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Heute ist **Tag des gottgeweihten Lebens**. Leitwort: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden“ (Lk 2, 29). Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind.

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche oder Kapelle. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen Altarkuss und Altarinzens, dann das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession und zur Messfeier: GL 38, 264, 372, 374, 804; 893.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform

verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind. Liturgische Farbe: rot.

Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen s.: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 54.

HH: **Off:** 1. Vp vom H des hl. Ansgar

3 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

HH : **HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENSBOOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS HAMBURG (H)**

Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H (EigF StB HH/OS S. 9-20), alles eig. Texte

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

L1: Jes 61, 1-3a

L2: 1 Kor 2, 1-10a

Ev: Mk 16, 15-20

HI: g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag, 4. Woche, oder von einem g; hl. Ansgar: eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 9-20),

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

- L: Hebr 11,32–40
Ev: Mk 5,1–20
- w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb),
Prf HidKi (EigF MB HI S. 12-14)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20
- OS:** **HL. ANSGAR**, Erzbischof, Glaubensbote (**F**)
Off vom F, Te Deum (EigF S. 9-20), alles eigene
Texte
- W **M** vom F, Gl, Prf HidKi
L: Jes 61, 1-3a oder 1 Kor 2, 1-10a
Ev: Mk 16, 15-20
- 4 Di der 4. Woche im Jahreskreis**
- g **HL. Rabanus Maurus**, Erzbischof von Mainz
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: Hebr 12,1–4
Ev: Mk 5,21–43
- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
Ev: Mt 5,13–16

- HH/OS: HL. Rimbart**, Erzbischof von Bremen-Hamburg
(g)
Off vom g (EigF StB HH/OS S. 21-24)
- w **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 3,1b.-6a
Ev: Lk 5,1-11
- 5 Mi HL. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
L: Hebr 12,4–7.11–15
Ev: Mk 6,1b–6
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Lk 9,23–26

Brotsegnung am Agatha-Fest: Benediktionale 82.

- 6 Do HL. Paul Miki und Gefährten**,
Märtyrer in Nagasaki
- G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „Geht zu allen Völkern!“ (Mt 28, 19).
Intention: Für alle, die das Wort Gottes in fremde Kulturen tragen.
Off vom G
- r **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)
L: Hebr 12,18–19.21–24
Ev: Mk 6,7–13

- oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
Ev: Mt 28,16–20
- w **M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
L: Hebr 13,1–8
Ev: Mk 6,14–29
w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 8 Sa** **der 4. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g **Hl. Josefina Bakhita**, Jungfrau
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefina: Com Jf)
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: Hebr 13,15–17.20–21
Ev: Mk 6,30–34
w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Tob 12,6–13

- Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefina (MB Handreichung 2023, S. 14 bzw. MB-KI 2007, S. 1234) (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mt 25,1–13
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist **Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**.

Heiliges Jahr 2025 – 8. -9. Februar:

Jubiläum der Streitkräfte, Polizei und Sicherheitskräfte

- 9 So ❖ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L 1: Jes 6,1–2a.3–8
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8
 (Kv: 1b; GL 649,5)
 L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)
 Ev: Lk 5,1–11
- 10 Mo Hl. Scholastika, Jungfrau**
 G **Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt
 W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: Gen 1,1–19
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42
- 11 Di der 5. Woche im Jahreskreis**
 g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**
 Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes
 Paul II., Schreiben 12. Mai 1992) – Fürbitten im
 Anliegen des Welttags der Kranken
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
 MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13

- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11
- 12 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17
 Ev: Mk 7,14–23
- 13 Do der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);
 Sg 527,7
 L: Gen 2,18–25
 Ev: Mk 7,24–30
- OS: Hll. Wiho, Gosbert und Adolf, Bischöfe**
 von Osnabrück (g)
Off vom g, eig. 2. Lesung,
 eig. BenAnt u. MagnAnt
 (EigF HH/OS S. 25-32)
 w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
 L: 2 Kor 4, 1-2.5-7
 Ev: Lk 22, 24-30

- 14 Fr HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch,
F UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubens-
 boten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas
Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
W M vom F (MB II² 631), Gl, Prf Ht oder Hl,
 feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15;
 GL 454 oder 56,1)
 Ev: Lk 10,1–9

15 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute die 21 **koptischen Märtyrer**, die am 15.2.1995 in Syrt (Libyen) um ihres christlichen Glaubens willen hingerichtet wurden.

16 So ❖ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6

(Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17–18a.20–26

Heiliges Jahr 2025 – 16.-18. Februar:

Jubiläum der Künstler

17 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

w M von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

HH: Hll. Evermod, Isfried und Ludolf,

Bischöfe von Ratzeburg (g)

Off vom g (EigF HH/OS S. 33-42)

w M vom Tag oder vom g (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB.

L: Röm 5,1-5

Ev: Mt 10,28-33

18 Di der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

19 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

20 Do der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

21 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

L: Gen 11,1–9

Ev: Mk 8,34 – 9,1

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

Heiliges Jahr 2025 – 21.-23. Februar:

Jubiläum der Diakone

22 Sa KATHEDRA PETRI

F Off vom F, Te Deum; 1. Vp vom So

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegens
(MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

23 So ❖ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegens

L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13

(Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

- 24 Mo HL. MATTHIAS**, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7
 (Kv: 2; GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor steht das F des hl. Matthias am 14. Mai.

- 25 Di der 7. Woche im Jahreskreis**
g HL. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
 L: Sir 2,1–11
 Ev: Mk 9,30–37
w M von der hl. Walburga (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 25,1–13
- 26 Mi der 7. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
 L: Sir 4,11–19
 Ev: Mk 9,38–40

- 27 Do der 7. Woche im Jahreskreis**
g HL. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Kl oder Or)
gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
 L: Sir 5,1–8
 Ev: Mk 9,41–50
w M vom hl. Gregor (Handreichung 2023, S. 15) (Com Kl oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29

Gregor von Narek, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche.

Collecta:

Omnípotens sempitérne Deus,
 qui sanctum Gregórium,
 magístrum et decus Ármeni pópuli,
 mýstica doctrína imbúere dignátus es,
 concéde nobis, ipso docénte,
 artem tecum loquéndi apprehéndere
 vitámque nostram
 Ecclésiae sacraméntis constánter fulcíre.
 Per Dóminum.

Tagesgebet (*in vorläufiger Übersetzung*)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Gregor
 zum Ruhm des armenischen Volkes
 mit mystischer Gelehrsamkeit ausgestattet.
 Gib, dass wir so zu dir beten, wie er es gelehrt hat,
 und die Kraft der Sakramente
 in unserem Leben neu erfahren.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Weitere liturgische Texte:

[www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/
 documents/adnexus-decreto-dottori.pdf](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf)

28 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173);

Sg 175 (173)

L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

MÄRZ 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Eröffnung des Jahrs der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, Früh- und Spätschichten
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste:
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußwege, Bußgänge

- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am 7. März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt; Ostervesper, Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema für März-April:

Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie

Kirchenraum und Musik sind seit alters eng miteinander verwoben. Musik kann ein Medium religiösen Erlebens und der Verkündigung sein.

Allerdings stellt sich dabei schnell die Frage, welche Arten von Musik mit der Heiligkeit des Raumes vereinbar sind. Soweit es um Musik geht, die für die Liturgie geschrieben wurde und mit ihrer heutigen Gestalt zusammenstimmt, ist die Entscheidung einfach. Das trifft aus vielfältigen Gründen nur für einen Teil des reichen kirchenmusikalischen Erbes zu. Große Werke sprengen u. U. jeden liturgischen Rahmen, haben aber aufgrund ihres Inhalts ihren Ort als Konzert im Kirchenraum. Kirchenkonzerte können eine gute Gelegenheit sein, dass kirchenferne Menschen mit der christlichen Botschaft in Berührung kommen.

Ein wachsendes Problem stellen für Stadtkirchen und für Kirchen in Touristenzentren Anfragen von Konzertagenturen dar, die Kirchenräume aufgrund ihrer Akustik für profane Konzerte nutzen wollen.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, mit allen in Frage kommenden Partnern zu überlegen:

- Welche außerliturgischen musikalischen Veranstaltungen gibt es in der eigenen Kirche?
- Was wäre wünschenswert, was ist zu vermeiden?
- Welche Hilfsmittel (Einführungswort, Programmzettel, Verhalten im Raum, ...) sind gegebenenfalls einzusetzen?
- Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Literaturhinweis: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie. 1. Juli 2005. Arbeitshilfen 194. Hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bestellung oder kostenloser Download unter www.dbk-shop.de

1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 So ❖ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16

(Kv: 2a; GL 401)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

4 Di der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Joh 15,9–17

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27). (Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An **Gedenktagen von Heiligen** kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen. In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Präfation** genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen** und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufungen und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der Klang der **Orgel und anderer Instrumente** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine **gemeinschaftliche Bußfeier** am Ende der Quadra-

gesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

11. Empfang der Ostersakramente: Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. **Freitagsopfer und Abstinenzgebot**

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt.

Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage. Das bedeutet: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres (vgl. GL 29,7).

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, Liturgia Horarum II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon, besonders „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

5 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17

(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen

Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Aschenausteilung: GL 266, 268, 750.

6 Do nach Aschermittwoch

g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wähle das Leben, damit Du lebst!“ (Dtn 30, 19). Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen.

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

7 Fr nach Aschermittwoch

G Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Heute ist **Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.**

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 8 Sa nach Aschermittwoch**
g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Jes 58,9b–14
 Ev: Lk 5,27–32

Heiliges Jahr 2025 – 8. -9. März:
 Jubiläum der Ehrenamtlichen

Heute wird das **Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86** (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“) eröffnet. Das Motto lautet: „Füreinander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

- 9 So ❖ ERSTER FASTENSONNTAG (Invocabit)**
 Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche
 V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 540)

- L 1: Dtn 26,4–10
 APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15
 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)
 L 2: Röm 10,8–13
 Ev: Lk 4,1–13

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“: Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

10 Mo der 1. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Lev 19,1–2.11–18
 Ev: Mt 25,31–46

11 Di der 1. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 55,10–11
 Ev: Mt 6,7–15

12 Mi der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

13 Do der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Heute ist **Jahrestag (13. März 2013) der Wahl von Papst Franziskus**. – Fürbitten für den Papst und die Kirche.

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Johannes Prassek** (13. März 1937).

14 Fr der 1. Fastenwocheg **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I.**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

HH: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg (14. März 2015). – Fürbitten für den Erzbischof und das Bistum.

15 Sa der 1. Fastenwocheg **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich; 1. Vp vom 2. FastensonntagV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

16 So ❖ ZWEITER FASTENSONNTAG (Reminiscere)**Off** vom Sonntag, 2. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Heute ist die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

17 Mo der 2. Fastenwocheg **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivellesg **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

- 18 Di der 2. Fastenwoche**
g Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof,
 Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
 ration des g möglich;
 1. Vp und Abendmesse vom H des hl. Josef
- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill
 L: Jes 1,10.16–20
 Ev: Mt 23,1–12
- 19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER**
H GOTTESMUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
 APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29
 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 401)
 L 2: Röm 4,13.16–18.22
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

OS: **HL. JOSEF**, Bräutigam der Gottesmutter Maria,
 Hauptpatron des Bistums Osnabrück (H)

- 20 Do der 2. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10
 Ev: Lk 16,19–31
- 21 Fr der 2. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
 Ev: Mt 21,33–43.45–46
- 22 Sa der 2. Fastenwoche**
Off vom Tag; 1. Vp vom 3. Fastensonntag
 V **M** vom Tag
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Lk 15,1–3.11–32
- Heute ist im Bistum Münster der g des **sel. Clemens August Kardinal von Galen** (1878-1946).

Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Diener Clemens August
 hat als Bischof unerschrocken deine Ehre,
 den Glauben der Kirche
 und das Leben der Schwachen verteidigt.
 Gib uns auf seine Fürsprache,
 dass wir dir immer mit ganzem Herzen dienen
 und die Menschen so lieben, wie du sie liebst.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
 qui servo tuo beáto Cleménti Augustíno, epíscopo,
 glóriam tuam, fidem ecclésiae
 atque vitam minimórum intrépide deféndere tribuísti,
 concéde, eius intercéssione;
 ut tibi semper toto corde serviámus
 et homines diligámus sicut tu eos dilexísti.
 Per Dóminum.

23 So ❖ DRITTER FASTENSONNTAG (Oculi)

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11

(Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

24 Mo der 3. Fastenwoche

Off vom Tag; 1. Vp und Abendmesse vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

V **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11
 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)
 L 2: Hebr 10,4–10
 Ev: Lk 1,26–38

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

26 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger
 L: Dtn 4,1,5–9
 Ev: Mt 5,17–19

HI/OS: Hl. Liudger, Bischof von Münster,

Glaubensbote (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich;
 eig. 2. Lesung, eig. BenAnt und MagnAnt
 (EigF OS/HH S. 44-48; EigF HI S. 13-16)

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
 Liudger (EigF HI S. 15-17)

Wo der hl. Liudger Kirchenpatron ist: H

27 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jer 7,23–28
 Ev: Lk 11,14–23

28 Fr der 3. Fastenwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Hos 14,2–10
 Ev: Mk 12,28b–34

Heiliges Jahr 2025 – 28. März: 24 Stunden für den Herrn;
 28.-30. März: Jubiläum der Missionare der Barmherzigkeit

29 Sa der 3. Fastenwoche

Off vom Tag; 1. Vp vom Sonntag „Laetare“
 V **M** vom Tag
 L: Hos 6,1–6
 Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

30 So ❖ VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare)

Off vom Sonntag, 4. Woche
 V/Rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Jos 5,9a.10–12
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)
 L 2: 2 Kor 5,17–21
 Ev: Lk 15,1–3.11–32
 oder (mit eig Prf)
 L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L 2: Eph 5,8–14
 Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9
 Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

31 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21
 Ev: Joh 4,43–54

APRIL 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien.
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (*siehe März*)

Osterzeit

- Maiandachten
- Weltgebetstag um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen (26.–28. Mai)
- Christi Himmelfahrt (29. Mai)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene (29. Mai–7. Juni)
- Pfingstvigil und Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie
(*siehe März*)

1 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

2 Mi der 4. Fastenwoche

g **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

3 Do der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Schnell sind sie vom Weg abgewichen“ (Ex 32, 8). Intention: Für alle, die in der Theologie forschen und lehren.

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

4 Fr der 4. Fastenwoche

g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

5 Sa der 4. Fastenwoche

g Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester,
Bußprediger

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich; 1. Vp vom 5. Fasten-
sonntag

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz
L: Jer 11,18–20
Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach al-
tem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum
Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der
Osternacht verhüllt.

Heiliges Jahr 2025 – 5. -6. April: Jubiläum der Kranken
und der Welt des Gesundheitswesens

6 So ❖ FÜNFTER FASTENSONNTAG (Judica)

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte
Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können
an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche
verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem
Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und
Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

7 Mo der 5. Fastenwoche

G Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester,
Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)
Ev: Joh 8,12–20
- 8 Di der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Num 21,4–9
Ev: Joh 8,21–30
- 9 Mi der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
Ev: Joh 8,31–42
- 10 Do der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Gen 17,1a.3–9
Ev: Joh 8,51–59
- 11 Fr der 5. Fastenwoche**
G **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer
Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13
Ev: Joh 10,31–42

12 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag; 1. Vp vom Palmsonntag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
L: Ez 37,21–28
Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

13 So ❖ PALMSONNTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)
Ev: Lk 19,28–40
oder einfacher Einzug

- R M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB Kleinausgabe S. 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24

(Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Gesänge zur Prozession: z. B. GL 302,3; 560; 769.

14 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

15 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

16 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

17 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag; zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
L 1: Ex 12,1–8.11–14
APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
L 2: 1 Kor 11,23–26
Ev: Joh 13,1–15

- Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbereandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Vorschlag für eine Andacht: GL 286; GL 674,2 mit 675,3.6.8; 676,1; Abschluss 682,1.

Komplet: GL 662

18 Fr KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag
Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher. Die Feier umfasst drei Teile: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung

(GL 308,2.3.4.5; 300, 294, 299)

* Kommunion

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

19 Sa KARSAMSTAG

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

Off Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar I/3.

20 So ❖ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

H DES HERRN

OSTERSONNTAG

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24

u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18

(oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11

(Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6
(Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12
(Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4
(Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (Ex 14-15) darf nie ausfallen.

Gloria mit Glocken und Orgel

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23
Ruf: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum Weißen Sonntag der Osterzeit einschließlich). Wenn der Entlassruf gesungen wird, kann das doppelte Halleluja bis zum Ende der Osterzeit angefügt werden.

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG**Off eig**

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M am Ostertag; anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Gloria,

Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
Einschübe, nach dem feierlichen Schluss-
segen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja,
Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

(Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Lk 24,1–12

Bei der Abendmesse: wie am Tag oder

Lk 24,13–35

OS: Heute verzeichnet das Martyrologium Romanum
den **hl. Wiho**, den ersten Bischof von Osnabrück.

21 Mo ❖ OSTERMONTAG

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g
des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr; wo sie
Kirchenpatrone sind, wird ihr H auf den 28. April
verlegt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder
2. Vp mit eigenem Responsorium gebetet.

W M vom Tag, Gloria, Sequenz (ad libitum),
Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe,
feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf:

MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317
(Segensgebet); oder feierlicher Schlusssegen:

MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

22 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Sequenz (ad libitum), Oster-
Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg
entfallen in diesem Jahr; wo sie Kirchenpatrone
sind, wird ihr H auf den 28. April verlegt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Sequenz, Oster-Prf I etc. wie
am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9

(Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

24 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Sequenz, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

25 Fr DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr; wo Markus Kirchenpatron ist, wird das H auf den 28. April verlegt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Sequenz, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a

(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Heiliges Jahr 2025 – 25.-27. April: Jubiläum der Teenager

26 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Sequenz, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21

(Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

27 So ❖ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Weißer Sonntag (Quasi modo geniti)

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

(Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vater-

unser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

28 Mo der 2. Osterwoche

- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester,
erster Märtyrer in Ozeanien
- g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**,
Priester
- Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g
(hl. Ludwig: Com HidKi)
- w** **M** vom Tag
L: Apg 4,23–31
Ev: Joh 3,1–8
- r** **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom hl. Ludwig (MB Handreichung 2023,
S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Er

starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Heiliges Jahr 2025 – 28.-30. April:

Jubiläum der Menschen mit Behinderungen

29 Di HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,

F Kirchenlehrerin, Patronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a

(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

30 Mi der 2. Osterwoche

g HL. Pius V., Papst

Off vom Tag oder vom g

w M vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

w M vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

MAI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt (29. Mai)
- Pfingstnovene, Pfingstvigil, Pfingsten
- Renovabis-Kollekte am 8. Juni
- Pfarrfest / Sommerfreizeiten

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam (19. Juni) und Herz-Jesu-Fest (27. Juni)
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Gäste und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai-Juni-Juli:

Persönliches Gebet und gottesdienstliches Feiern

Persönliches Beten ist von hoher Bedeutung für das eigene Glaubensleben. Zugleich ist es eine wichtige Voraussetzung, um das, was im Gottes-

dienst geschieht, auch innerlich mitvollziehen zu können. Umgekehrt fördert und bereichert das Hören von Gottes Wort und das Mitbeten und Mitfeiern im Gottesdienst das persönliche Beten.

Menschen mit wenig Gebetserfahrung, aber auch „geübte“ Betende können sowohl in eigenen, sehr einfachen gottesdienstlichen Formen wie auch durch einen entsprechenden Vollzug traditioneller Formen hilfreiche und für sie wertvolle Erfahrungen machen. Dazu bieten sich Elemente an wie:

- Stille-Übungen
- Meditationen
- Bibelteilen
- Lectio Divina
- Taizé-Gesänge
- Beschränkung auf wenige Elemente wie ein Schriftwort, einen Gesang, ein Gebet
- bewusster Vollzug einer einzelnen Haltung oder einer Geste, einer Prozession, Anzünden einer Kerze, Einlegen von Weihrauchkörnern, Gabengang, Schmuck eines Kreuzes oder Bildes ...
- gemeinschaftliches Gebet, z.B. Eltern mit Kindern, Jugendliche, Senioren, Menschen in bestimmten Lebenslagen oder Gebet in einem bestimmten Anliegen: Friedensgebet, (Für-)Bitte oder Dank in außerordentlichen Situationen, Gedenken an bewegende Ereignisse
- Text- oder Bildblätter zum Mitnehmen

1 Do der 2. Osterwoche

g Hl. Josef, der Arbeiter

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Tut eure Arbeit gern“ (Kol 3, 23). Intention: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben.

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, eig BenAnt und MagnAnt)

w **M** vom Tag

L: App 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

- w **M** vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, zB:
Gen 1,26–2,3 oder
Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58
- w **M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heiliges Jahr 2025 – 1.-4. Mai: Jubiläum der Arbeiter

- 2 Fr HL. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
Off vom G
- w **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
L: Apg 5,34–42
Ev: Joh 6,1–15
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 10,22–25a
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 3 Sa HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**,
Apostel
F **Off** vom F, Te Deum; 1. Vp vom 3. Sonntag der
Osterzeit
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen
(MB II 558)

- L: 1 Kor 15,1–8
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)
Ev: Joh 14,6–14

-
- 4 So ❖ DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
Der g des hl. Florian und der heiligen Märtyrer
von Lorch entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)
L 1: Apg 5,27b–32.40b–41
APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)
L 2: Offb 5,11–14
Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Heiliges Jahr 2025 – 4.-5. Mai: Jubiläum der Unternehmer

- 5 Mo der 3. Osterwoche**
g **HL. Godehard**, Bischof von Hildesheim
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag
L: Apg 6,8–15
Ev: Joh 6,22–29
- w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,1–6a.9–11
Ev: Lk 9,57–62

- HH:** **Hl. Godehard**, Bischof (g)
Off vom Tag oder vom g
 (EigF StB OS/HH S. 53-55)
 w **M** vom g (s.o.)
- HI:** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (F)
Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 17-25)
 W **M** vom F, Gl, Oster-Prf oder Prf HidKi oder Prf
 von den Heiligen, eig. feierlicher Schluss-
 segnen (EigF MB HI S. 18- 22)
 L: 1 Petr 5,1-4
 Ev: Mt 24,42-47
- 6 Di der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 7,51–8,1a
 Ev: Joh 6,30–35
- 7 Mi der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 8,1b–8
 Ev: Joh 6,35–40
- 8 Do der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 Ev: Joh 6,44–51

- 9 Fr der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 9,1–20
 Ev: Joh 6,52–59
- 10 Sa der 3. Osterwoche**
g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)
 1. Vp vom 4. Sonntag der Osterzeit
 w **M** vom Tag
 L: Apg 9,31–42
 Ev: Joh 6,60–69
 w **M** vom hl. Johannes von Ávila (Handreichung
 2023, S.19) (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 13,46–49
 Ev: Mt 5,13–19

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, vor allem als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. Pius XII. ernannte ihn 1946 zum „Patron der Weltpriester in Spanien“, Benedikt XVI. erhob ihn 2012 zum Kirchenlehrer, Papst Franziskus fügte ihn 2020 in den Römischen Generalkalender ein.

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast den heiligen Johannes von Avila
für die Priester und dein Volk
zu einem hervorragenden Lehrer gemacht
durch die Heiligkeit und den Eifer seines Lebens.
Wir bitten dich, lass auch in unseren Zeiten
die Kirche in der Heiligkeit wachsen
durch den guten Eifer all derer, die dir dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Ioánnem de Ávila
clero populóque tuo
magístrum praestantíssimum dedísti
ob sanctitátem et sedulitátem vitae,
praesta, quaesumus, ut nostris étiam tempóribus
Ecclesiá sanctitáte augéscat
propter óptimam tuórum ministrórum sedulitátem.
Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

Heiliges Jahr 2025 – 10. - 11. Mai:

Jubiläum der Musikkapellen

11 So ❖ VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Heute ist **Weltgebetstag um geistliche Berufungen** –
Fürbitten in diesem Anliegen.

12 Mo der 4. Osterwoche

g Hl. Nereus und hl. Achilles, Märtyrer

g Hl. Pankratius, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

w M vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

r M vom hl. Nereus und hl. Achilles (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

r M vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

13 Di der 4. Osterwoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)w **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

w **M** vom Gedenktag (MB Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S.1238) (Com Maria), Prf Maria,

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a;

12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von **Fatima**. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

HI: Im Hildesheimer Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes (H)

14 Mi der 4. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

HI: Kirchweihfest des Hildesheimer Domes

Im Dom (H)

Off vom H, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25-29)W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

L2: Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

In den Kirchen des Bistums (F)

Off vom F, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25-29)W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf

L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

oder Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

15 Do der 4. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

16 Fr der 4. Osterwoche**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gw **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Heiliges Jahr 2025 – 16. -18. Mai:

Jubiläum der Bruderschaften

17 Sa der 4. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

18 So ❖ FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 14,21b–27

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14

(Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Offb 21,1–5a

Ev: Joh 13,31–33a.34–35

19 Mo der 5. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

20 Di der 5. Osterwoche**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,
Volksprediger**Off** vom Tag oder vom gw **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

21 Mi der 5. Osterwoche**g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker**g** **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in Mexiko**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann
Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes
und Gefährten: Com My)

- w **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6
Ev: Joh 15,1–8
- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
Ev: Mt 11,25–30
- r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten
(MB Handreichung 2023, S. 22 bzw. MB-Kl 2007, S.1238) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
Ev: Joh 12,24–26

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

22 Do der 5. Osterwoche

- g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Or)
- w **M** vom Tag
L: Apg 15,7–21
Ev: Joh 15,9–11

- w **M** von der hl. Rita (MB Handreichung 2023, S. 23 bzw. MB-Kl 2007, S.1239) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Lk 6,27–38

Rita von Cascia, geboren um 1370 in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Fr der 5. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W **M** vom Tag
L: Apg 15,22–31
Ev: Joh 15,12–17

24 Sa der 5. Osterwoche

- Off** vom Tag; 1. Vp vom 6. Sonntag der Osterzeit
- W **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen. Im MB Maria (Sammlung von Marienmessen Nr. 42) ist das Messformular „Maria, Hilfe der Christen“ verzeichnet.

Heiliges Jahr 2025 – 24.-25. Mai: Jubiläum der Kinder

25 So ❖ SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8. (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttag** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Als Messformulare können an diesen Tagen die „Messen bei besonderen Anliegen“ oder die „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) in weißer oder violetter Farbe entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der **Wettersegen** (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

26 Mo Hl. Philipp Neri, Priester,

Gründer des Oratoriums

G Off vom G

W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

27 Di der 6. Osterwoche

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury,

Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag
L: Apg 16,22–34
Ev: Joh 16,5–11
- w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38
- w/v **M** vom Bitttag
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

28 Mi der 6. Osterwoche

- Off** vom Tag
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
- w **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22–18,1
Ev: Joh 16,12–15
- w/v **M** vom Bitttag
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

29 Do ❖ CHRISTI HIMMELFAHRT

- H** Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11
APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9
(Kv: vgl. 6; GL 340)

- L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28;
10,19–23
Ev: Lk 24,46–53

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Texte und Materialien sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de.

30 Fr der 6. Osterwoche

- g Off** vom Tag
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a

Heiliges Jahr 2025 – 30. Mai - 1. Juni:
Jubiläum der Familien, Großeltern und Älteren

31 Sa der 6. Osterwoche

- Off** vom Tag
1. Vp vom So
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
Ev: Joh 16,23b–28

JUNI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen
Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen
Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen
das Mitgefühl für die Welt lernt.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten (8. Juni)
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam (19. Juni) und Herz-Jesu-Fest (27. Juni)
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Gäste und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedankfest (5. Oktober)

Diskussionsthema: Persönliches Gebet und gottesdienstliches Feiern

(s. Mai)

1 So ❖ SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt, feierlicher Schlusseggen (MB
II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12

(Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

2 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Marcellinus und hl. Petrus,**

Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

r **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com
My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

- 3 Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**
G Märtyrer in Uganda
Off vom G
R M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,17–27
 Ev: Joh 17,1–11a
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a
- 4 Mi der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- 5 Do HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote**
F in Deutschland, Märtyrer
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht“ (Joh 15,16).
 Intention: Für die Bischöfe in unserem Land.
Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum
R M vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Apg 26,19–23
 APs: Ps 117 (116),1,2 (R: vgl. Mk 16,5)
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20

- HH/OS: Off** vom F (EigF StB OS/HH S. 56-68)
- 6 Fr der 7. Osterwoche**
g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg
Off vom Tag oder vom g
w M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
w M vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Lk 14,25–33
w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 Sa der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom H Pfingsten
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25
- Heiliges Jahr 2025 – 7. - 8. Juni:**
 Jubiläum der Bewegungen, Vereinigungen und neuen Gesellschaften

R M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe „Pfingsten, am Tag“ genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. MB Handreichung 2023, S. 5, bzw. MB-KI 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

8 So ❖ PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum; 2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Heute empfiehlt sich besonders das Sonntägliche Taufgedächtnis. Gl, Sequenz, Ruf vor dem Evangelium: Zum Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle

nieder, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder
Röm 8,8–17

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 14,15–16.23b–26

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im
Martyrologium Romanum verzeichnet sind
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; Liturgia Horarum III. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

G **Maria, Mutter der Kirche**

Der Gedenktag des hl. Ephräm entfällt in diesem Jahr.

Off vom G „Maria, Mutter der Kirche“ (Com Maria); Psalmen vom Montag der 2. Woche; die lateinischen Eigentexte des G stehen unter <https://www.cultodivino.va/content/dam/cultodivino/documenti/Ecclesiae-Matris-Adnexus-2.pdf>

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe:
MB II 207 bzw. II² 205, Gloria, Prf So VIII
L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5
APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
(Kv: 2b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau **Maria als Mutter der Kirche** im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der das Dikasterium auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird. – Ein G oder ein g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch. Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche**, zu feiern.

- w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
 oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
 Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

Heiliges Jahr 2025 – 9. Juni: Jubiläum des Heiligen Stuhls

10 Di der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag, 2. Woche
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
 L: 2 Kor 1,18–22
 Ev: Mt 5,13–16

11 Mi Hl. Barnabas, Apostel

- G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
 R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
 Ev: Mt 5,17–19
 oder aus den AuswL, zB:
 Mt 10,7–13

12 Do der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81);
 Sg 83 (81)
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6
 Ev: Mt 5,20–26

Zusammen mit der Kirche in Polen gedenkt heute das Erzbistum München und Freising der **Märtyrer von Dachau**. Außer den 45 seliggesprochenen Märtyrern gilt das Gedenken auch den vielen Menschen, die im Konzentrationslager ihr Leben verloren haben. Dazu gehören auch mehrere Priester und Laien aus den damaligen Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in großer Bedrängnis
 hast du den seligen Märtyrern von Dachau
 die Gnade geschenkt,
 bis in den Tod für Wahrheit und Gerechtigkeit zu kämpfen.
 Auf ihre Fürsprache hilf uns,

aus Liebe zu dir alles Widrige zu ertragen
und mit ganzer Kraft dir, dem wahren Leben,
entgegentzueilen.

Durch Jesus Christus.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
qui beátis mártýribus Dachoviénsibus
magna in tribulatióne usque ad mortem
pro veritáte et iustítia dimicáre tribuísti,
eórum nobis intercessióne concéde,
ut propter amórem tui ómnia advérsa tolerémus
et ad te, qui solus es vita, totis víribus properémus.
Per Dóminum.

Weitere Texte unter: www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-46260120.pdf; vgl. auch www.erzbistum-muenchen.de/glaube/maertyrer/selige-maertyrer-von-dachau/cont/81276

- 13 Fr Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer
Off vom G
W M vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 5,27–32
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 61,1–3a
Ev: Lk 10,1–9

14 Sa der 10. Woche im Jahreskreis g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III
73; LH III 467, LH III² 505)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053
(1077); Sg 1053 (1077)

L: 2 Kor 5,14–21

Ev: Mt 5,33–37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heiliges Jahr 2025 – 14. - 15. Juni: Jubiläum des Sports

15 So ❖ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem
Jahr; wo Vitus Kirchenpatron ist, wird das H
auf den 16. Juni verlegt.

Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feier-
licher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (L III 243–245):

L 1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)

L 2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

16 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen**Off** vom Tag, 3. Woche, oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

OS: Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen **Anicet Koplinski** (1875-1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den „Bettler von Warschau“. Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde.

Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

17 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113);

Sg 1083 (1114)

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

18 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; Liturgia Horarum III 485 bzw. III² 524)gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

**19 Do ❖ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
H CHRISTI****FRONLEICHNAM****❖ im mecklenburgischen Anteil des
Erzbistums Hamburg und im Bistum
Hildesheim**

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te DeumW **M** vom H (MB II² 255), Gl, Sequenz „Lauda Sion salvatorem“ / „Deinem Heiland, deinem Lehrer“ ad libitum (GL 880), Cr, Prf Euch, der Feierliche Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030) entfällt in den Messen, denen die Fronleichnamsprozession folgt.

Perikopen (L III 246–251):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

HI: Heute ist der Todestag von **Kaiser Ludwig dem Frommen** (20. Juni 840), dem Gründer des Bistums Hildesheim. Es kann die Messe „für das Bistum“ gefeiert werden.

OS: Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen **Krispin und Krispinian** sowie der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Domes (um 786). Im Osnabrücker Dom kann die Messe von den heiligen Märtyrern gefeiert werden mit dem Messformular vom 25. Oktober.

Heiliges Jahr 2025 – 20. - 22. Juni:

Jubiläum der Regierenden

21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**G Off** vom G; 1. Vp vom 12. Sonntag im JahreskreisW **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 12,1–10

Ev: Mt 6,24–34

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

22 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr; ebenso der g der hll. John Fisher und Thomas Morus, außer wenn Thomas Morus als H begangen wird.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9

(Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

Wo Fronleichnam am Sonntag gefeiert wird: Alles wie am 19. Juni.

OS: Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession

23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag; 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: Gen 12,1–9
 Ev: Mt 7,1–5

W M vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17
 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Heiliges Jahr 2025 – 23.-24. Juni:

Jubiläum der Seminaristen

24 Di GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16
 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Segnung des Johannes-Feuers: Benediktionale 85.

25 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

HH/OS: Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

r **M** eigene Oration, Gg und Sg aus Com Mt:

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Offb 7,9-17 oder Hebr 10,32-36

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9

Ev: Joh 17,20-26

Liturgische Texte finden sich im Anhang dieses Direktoriums.

Die in Lübeck wirkenden Osnabrücker Diözesanpriester Kaplan Johannes Prassek, Vikar Hermann Lange und Adjunkt Eduard Müller wurden zusammen mit dem evangelisch-lutherischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink

am 10.11.1943 in Hamburg von den Nationalsozialisten hingerichtet. Gemeinsam werden sie als „**Lübecker Märtyrer**“ verehrt.

Heiliges Jahr 2025 – 25. Juni: Jubiläum der Bischöfe

26 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; Liturgia Horarum III 504 bzw. III² 544)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (MLVIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Er starb am 26. Juni 1975 in Rom. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

Heiliges Jahr 2025 – 26.-27. Juni: Jubiläum der Priester

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (L III 252–255):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Franziskus in Buenos Aires (27. Juni 1992). Fürbitten für den Papst und die Kirche.

HH: Im Hamburger Dom: 2. Vp vom Herz-Jesu-Fest

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; Liturgia Horarum III 1191 bzw. III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (LV 705)

Ev: Lk 2,41–51 (L V 707)

R M von den hll. Petrus und Paulus
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der
 Tagesmesse vom H genommen werden.

HH: Kirchweihfest des Hamburger Domes

Im Dom (H)

Off vom H, Te Deum, 1. Vp vom H der
 hll. Petrus und Paulus

W M vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 L2: Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

In den Kirchen des Bistums (F)

Off vom F, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus
 und Paulus

W M vom F, Gl, Kirchweih-Prf
 L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24
 oder Hebr 12,18-19.22-23
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

Heiliges Jahr 2025 – 28. Juni:

Jubiläum der orientalischen Kirchen

29 So ❖ HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel
H Off vom H, Te Deum
R M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
 seggen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19

OS: HL. PETRUS, Hauptpatron der Domkirche und
 der Stadt Osnabrück, **und hl. Paulus**

OS: Wo es üblich ist: 2. Früchteprozession

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Otto, Bischof von Bamberg,
 Glaubensbote in Pommern

g Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom

Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die
 ersten hll. Märtyrer: eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Gen 18,16–33
 Ev: Mt 8,18–22

w M vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16

r M von den ersten hll. Märtyrern (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 24,4–13

JULI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Bildung in Unterscheidung
Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden,
die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen,
was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

1 Di der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Gen 19,15–29
Ev: Mt 8,23–27

2 Mi MARIÄ HEIMSUCHUNG

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schluss-
segens (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6
(Kv: 6b; GL 631,3)
Ev: Lk 1,39–56

Im Römischen Generalkalender, Missale Romanum und
Liturgia Horarum steht das F am 31. Mai.

3 Do HL. THOMAS, Apostel

F Monatlicher Gebetstag um geistliche Beru-
fungen. Leitwort: „Mein Herr und mein
Gott!“ (Joh 20,28). Intention: Für alle, die in
ihrer Berufung von Zweifeln geplagt werden.

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegens
(MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 117,1.2
(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Joh 20,24–29

4 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g **HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg

g **HL. Elisabeth**, Königin von Portugal

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67
Ev: Mt 9,9–13

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester,
Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr
oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/6.

HI: Heute ist der Todestag des Bischofs Gunthar, des ersten Bischofs von Hildesheim (5.7.834). Es kann die Messe „Für das Bistum“ (MB II 1021) gefeiert werden.

6 So ❖ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Maria Goretti entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20

(Kv: 1; GL54,1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

OS: Wo es üblich ist: 3. Früchteprozession

7 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

8 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg,
und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Gen 32,23–33
Ev: Mt 9,32–38
- r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Lk 6,17–23

9 **Mi** der 14. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in China
Off vom Tag oder vom g (Com My)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
Ev: Mt 10,1–7
- r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten
(Handreichung 2023, S. 27 bzw. MB-K1 2007,
S. 1240) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Joh 12,24–26

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute

und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

10 **Do** der 14. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Knud**, König von Dänemark,
hl. Erich, König von Schweden,
hl. Olaf, König von Norwegen, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
Ev: Mt 10,7–15
- r **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
Ev: Mt 10,34–39

- HH/OS: Hll. Knud, Erich und Olaf, Könige**, Märtyrer (g)
Off vom g (EigF StB OS/HH S. 72-79)
- r **M** vom g

HI: **Hl. Oliver Plunkett**, Bischof, Märtyrer (g)

- r **Off** vom g; eig. 2. Lesung; eig. BenAnt u.
MagnAnt
(EigF StB HI S. 30-33)
- M** vom g (EigF MB HI S. 24-27)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16 oder 1 Petr 3,8-18

Ev: Joh 10,11-16

11 Fr HL. BENEDIKT VON NURSIA,

F Vater des abendländischen Mönchtums,
Schutzpatron Europas

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt,
Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W M vom F, Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15

(Kv: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

12 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

13 So ❖ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde
entfällt in diesem Jahr, außer wenn er als H ge-
feiert wird.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Dtn 30,10–14

APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37

(Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder

Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)

L 2: Kol 1,15–20

Ev: Lk 10,25–37

Heute ist der Namenstag des Hildesheimer Bischofs
Dr. Heiner Wilmer.

14 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgrün-
der

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w M vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

15 Di Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,

G Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Ex 2,1–15a
 Ev: Mt 11,20–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12

16 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12

Ev: Mt 11,25–27

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

17 Do der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

18 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

HH: **Hl. Answer**, Abt, Märtyrer (**g**)

Off vom g (EigF StB OS/HH S. 80-84)

r **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10,28-33

19 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Ex 12,37–42

Ev: Mt 12,14–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 So ❖ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Apollinaris entfällt in diesem Jahr, ebenso der g der hl. Margareta von Antiochien, außer wenn er als H gefeiert wird.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Gen 18,1–10a

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Kol 1,24–28

Ev: Lk 10,38–42

HI: Der Gedenktag des seligen Bischofs Bernhard von Hildesheim entfällt in diesem Jahr.

21 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **HL. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Di HL. MARIA MAGDALENA,

Apostolin der Apostel

F **Off** vom F, Lesehore: Antt, Pss und Erste Lesung aus Com hl. Frauen, Te Deum

W **M** vom F (Handreichung 2023, S. 29), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Der lateinische und der deutsche **Text der Eigenpräfat**ion dieses Festes stehen am Ende dieses Direktoriums.

23 Mi HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, F Ordensgründerin, Patronin Europas

Off vom F; Lesehore: Antt, Pss und Erste Lesung aus Com Or, Te Deum

W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 15,1–8

24 Do der 16. Woche im Jahreskreis

g **HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien

g **HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester

Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

r **M** vom hl. Christophorus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (Handreichung 2023, S. 33 bzw. MB-Kl 2007, S.1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25

Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch des maronitischen Baladiten-Ordens und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Fr HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6

(Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Eduard Müller** (25. Juli 1940).

26 Sa Hl. Joachim und hl. Anna,

G Eltern der Gottesmutter Maria

Off vom G, Ld eig; 1. Vp vom So

W M von den hll. Joachim und Anna

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

27 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8

(Kv: 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren** – Fürbitten in diesem Anliegen.

28 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

Heiliges Jahr 2025 – 28. Juli - 3. August:
Jubiläum der Jungendlichen

29 Di Hl. Marta, Maria und Lazarus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den Heiligen (Handreichung 2023, S. 34)

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen **Martha, Maria und Lazarus** am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular (in vorläufiger Übersetzung) findet sich am Schluss dieses Direktoriums.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf

30 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

31 Do **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester,

Ordensgründer

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Alles zur größeren Ehre Gottes“ (1 Kor 10,31). Intention: Für alle jungen Menschen in den Priesterseminarien und Noviziaten.

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

w **M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

AUGUST 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das wechselseitige Zusammenleben
Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (14. September)
- Erntedanksonntag (5. Oktober)
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weltmissionssonntag (26. Oktober)
- Allerheiligen / Allerseelen (1./2. November):
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung
 - Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August-September-Oktober:

Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten
Das Leben in den Gemeinden ist derzeit einschneidenden Umbrüchen unterworfen.

Auf diesem Hintergrund empfiehlt es sich, das gottesdienstliche Angebot in der eigenen Gemeinde einmal im Jahr zu überprüfen – in Seelsorgeeinheiten in Absprache mit den anderen.

- An welchen Orten (Pfarrkirche, Filialen, Kapellen) finden Gottesdienste statt?
- An welchen Tagen werden Gottesdienste regelmäßig oder zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres angeboten?
- Welche Formen werden gepflegt? Wie werden die Gottesdienste angenommen? Finden sie zu einer angemessenen Uhrzeit statt?
- Gibt es für bestimmte Zielgruppen eigene Gottesdienste? Werden diese Gruppen dabei tatsächlich erreicht?
- Stimmen die angebotenen Gottesdienstformen mit den Erwartungen der Teilnehmenden überein, oder wären andere Formen in bestimmten Fällen besser geeignet?
- Welche Gottesdienste stehen unter der Leitung eines Priesters? Welche kann ein Diakon oder ein beauftragter Laie leiten?
- Welche Bedeutung nehmen Wort-Gottes-Feiern oder Andachten in der Gemeinde ein? Sind die Leiter dieser Feiern entsprechend geschult und werden sie regelmäßig weitergebildet?
- Kommt im Zusammenwirken verschiedener Dienste (Lektor, Kantor, Organist, Chorleiter, Ministranten, Kommunionhelfer) zum Ausdruck, dass Liturgie eine Sache der ganzen Versammlung ist?

- 1 Fr Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,
G Bischof, Kirchenlehrer
Off vom **G**
w M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
Ev: Mt 13,54–58
oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers. Hinzu kommen die üblichen Bedingungen: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Ave Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester,
Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or); 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Lev 25,1.8–17

Ev: Mt 14,1–12

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (Handreichung 2023, S. 35 bzw. MB-KI 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35

Ev: Joh 15,1–8

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

Offizium: Liturgia Horarum IV.

- 3 So ❖ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L 1: Koh 1,2; 2,21–23
 APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17
 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)
 L 2: Kol 3,1–5.9–11
 Ev: Lk 12,13–21

Perikopen der Wochentage (Reihe I): L VI.

- 4 Mo Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars
G Off vom G
 W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Num 11,4b–15
 Ev: Mt 14,13–21
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
- 5 Di der 18. Woche im Jahreskreis**
g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2
 L: Num 12,1–13
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

- w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28
- 6 Mi VERKLÄRUNG DES HERRN**
F Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder
 2 Petr 1,16–19
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)
 Ev: Lk 9,28b–36
- 7 Do der 18. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293
 L: Num 20,1–13
 Ev: Mt 16,13–23
 r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
 w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11
 Ev: Lk 12,32–34

- 8 Fr Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer
G Off vom G
 W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Dtn 4,32–40
 Ev: Mt 16,24–28
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62

Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs Dr. Dominicus Meier OSB.

- 9 Sa HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
F (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin,
 Schutzpatronin Europas
Off vom F (MB Ergänzungsheft 1995, S.19–28) bzw. StB III, 2010, S.1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum 1. Vp vom So
 R **M** vom F (MB Handreichung 2023, S. 36 bzw. MB-KI 2007, S.1243), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50
 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
 Ev: Joh 4,19–24

HH/OS: HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ
(Edith Stein) (F)

Off vom F (EigF StB OS/HH S. 85-93),
 Lesehore: Antt, Pss, Erste Lesung aus dem
 Com Or oder My, Te Deum

R M s. o.

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Edith Stein lebte als Jugendliche zeitweise in Hamburg; sie studierte u. a. in Göttingen. Sie promovierte zum Dr. phil. in Freiburg und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich empfing sie am 1. Januar 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 So ❖ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 18,6–9

APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

11 Mo Hl. Klara von Assisi, Jungfrau,

Ordensgründerin

G Off vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

12 Di der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf den 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III, 2010, S.1369; Lektionar I/1, 217)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1

L: Dtn 31,1–8

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB-Kl 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mk 3,31–35

13 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

r **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

14 Do Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,

G Märtyrer

Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

- R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Handreichung 2023, S. 38)
 L: Jos 3,7–10a.11.13–17
 Ev: Mt 18,21 – 19,1
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Joh 15,9–17
- W **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14
 (Kv: 8a; GL 229)
 L 2: 1 Kor 15,54–57
 Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Fr MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- H Off** vom H, Te Deum
- W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–27a
 Ev: Lk 1,39–56

Blumen- und Kräutersegnung: Benediktionale 63.

HH: **Patronatsfest des Hamburger St.-Marien-Domes**

HI: **Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim**

Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

16 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Stephan**, König von Ungarn

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
 L: Jos 24,14–29
 Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom hl. Stephan (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HI: **Hl. Altfrid**, Bischof von Hildesheim (g)
Off vom Tag oder vom g; eig. 2. Lesung; eig. BenAnt (EigF HI StB S. 36-39);
 1. Vp vom So

- w **M** vom g (EigF HI MB S. 32-34)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 26,19-23
Ev: Joh 15,9-17

17 So ❖ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen
L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10
APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18
(Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)
L 2: Hebr 12,1–4
Ev: Lk 12,49–53

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H Aufnahme Mariens in den Himmel (15.8.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

18 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg
526,6
L: Ri 2,11–19
Ev: Mt 19,16–22

19 Di der 20. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg
529,14
L: Ri 6,11–24a
Ev: Mt 19,23–30
w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

20 Mi Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,

Kirchenlehrer

- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
L: Ri 9,6–15
Ev: Mt 20,1–16a
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
Ev: Joh 17,20–26

21 Do Hl. Pius X., Papst

- G **Off** vom G
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L: Ri 11,29–39a
Ev: Mt 22,1–14
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Joh 21,1.15–17

22 Fr Maria Königin

G Off vom G; Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

23 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g, 1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w M von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/7.

24 So ❖ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Bartholomäus entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

25 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ludwig, König von Frankreich

g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

w M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

26 Di der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3;
Sg 527,7
L: 1 Thess 2,1–8
Ev: Mt 23,23–26

27 Mi Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
L: 1 Thess 2,9–13
Ev: Mt 23,27–32
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 26,1–4.13–16
Ev: Lk 7,11–17

28 Do Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Augustinus
L: 1 Thess 3,7–13
Ev: Mt 24,42–51
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 4,7–16
Ev: Mt 23,8–12

29 Fr Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G; Antt zum Inv, Ld und Vp eig

R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers,
eig Prf
L: Jer 1,4.17–19
Ev: Mk 6,17–29

30 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040
(1062)
L: 1 Thess 4,9–11
Ev: Mt 25,14–30
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

31 So ❖ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen
L 1: Sir 3,17–18.20.28–29
APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11
(Kv: vgl. 11a; GL 77,1)
L 2: Hebr 12,18–19.22–24a
Ev: Lk 14,1.7–14

SEPTEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung
Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus,
unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen
erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt
verdienen.

1 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);
Sg 208,1 (206,1)
L: 1 Thess 4,13–18
Ev: Lk 4,16–30

Vom 1. September, an dem das byzantinische Kirchenjahr
beginnt, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des hl. Franz
von Assisi, sind die Kirchen weltweit aufgerufen, eine Zeit
der Schöpfung abzuhalten. Papst Franziskus und Patriarch
Bartholomaios von Konstantinopel benannten den 1. Sep-
tember als jährlichen **Weltgebetstag für die Bewahrung
der Schöpfung**.

HI: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe
von Bischof Dr. Heiner Wilmer in Hildesheim
(1. September 2018). – Fürbitten für den Bischof
und das Bistum.

2 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197);
Sg 219 (218)
L: 1 Thess 5,1–6.9–11
Ev: Lk 4,31–37

3 Mi Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

4 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufun-
gen. Leitwort: „Dankt dem Vater mit Freude“
(Kol 1,12). Intention: Für alle, die Sorge tragen
für würdige und festliche Gottesdienste.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

- w **M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
Sg 119 (117)

L: Kol 1,15–20

Ev: Lk 5,33–39

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute verzeichnet das Römische Martyrologium die heilige **Mutter Teresa von Kalkutta** / Agnes Gonxhe Bojaxhiu (1910-1997); es kann die Messe von der hl. Mutter Teresa gefeiert werden (Com NI, w).

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

O Gott, du hast die heilige Jungfrau Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuze dürstenden Sohnes, mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten; wir bitten dich, verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen. Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beatam Teresiam, virginem, vocasti, ut amoris Filii tui in cruce sitiēntis eximia caritate in pauperrimos responderet, da nobis, quaesumus, eius intercessione, in afflictis fratribus Christo ministrare. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

L: 1 Joh 3, 14-18

APs: Ps 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11

(Kv: vgl. 2a)

Halleluja Vers: Mt 23, 11.12b

Ev: Joh 19,25-30

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter www.schoepfungstag.info.

6 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 7 **So ❖ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
 L 1: Weish 9,13–19
 APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17
 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)
 L 2: Phlm 9b–10.12–17
 Ev: Lk 14,25–33
- 8 **Mo MARIÄ GEBURT**
 F **Off** vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Ein-
 schub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd
 (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)
- OS:** Heute ist der Jahrestag der Einführung von
 Bischof Dr. Dominicus Meier OSB als Bischof
 von Osnabrück (8.9.2024). – Fürbitten für den
 Bischof und das Bistum.
- 9 **Di der 23. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Petrus Claver**, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: Kol 2,6–15
 Ev: Lk 6,12–19

- w **M** vom hl. Petrus (Handreichung 2023, S. 41)
 (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 25,31–40

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren.
 Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona
 trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missions-
 arbeit, ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum
 Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrika-
 nischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave
 der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er
 starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien.
 Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

- OS:** **Sel. Schwester Maria Euthymia**, Ordensfrau (g)
Off vom Tag oder vom g (Com Jf, NI); die
 liturgischen Texte stehen im Anhang des
 Direktoriums.
- w **M** Tg im Anhang; sonst aus Com Jf, NI;
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1, 26–31
 Aps: Ps 16 (GL 649, 2-3)
 Halleluja Vers: Mt 5,3
 Ev: Mt 5,1–12a

10 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

11 Do der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,27–38

12 Fr der 23. Woche im Jahreskreisg **Heiliger Name Mariens (Mariä Namen)****Off** vom Tag oder vom g (StB III² 2010: 890) (Com Maria)gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,23; Gg 339,6; Sg 526,6

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

w **M** vom Hl. Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. MB Handreichung 2023, S. 42) (Com Maria)

L: Jes 61,9–11

Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag „**Mariä Namen**“ erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Der Gedenktag blieb auch nach 1969 wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

13 Sa Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von**G** Konstantinopel, Kirchenlehrer**Off** vom G; 1. Vp vom F KreuzerhöhungW **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

14 So ❖ KREUZERHÖHUNG**F Off** vom F, 4. Woche, Te Deum**R M** vom F, Gl, Cr, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L 1: Num 21,4–9

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39

(Kv: 7b; GL 517)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Joh 3,13–17

Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** – Fürbitten in diesem Anliegen.

Am Fest Kreuzerhöhung wird mancherorts der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er kann an die Stelle des Schlussegens der Messfeier treten (MB II 566 oder 568 oder Benediktionale 59).

15 Mo Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W M vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat mater dolorosa / Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL532) ad libitum, eig Prf

L: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Heiliges Jahr 2025 – 15. September: Jubiläum des Trostes

16 Di Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,

G Bischof von Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von den hll. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Tim 3,1–13

Ev: Lk 7,11–17

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Tim 3,14–16

Ev: Lk 7,31–35

w M von der hl. Hildegard (Com Jf oder Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13

w M vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

Weitere liturgische Texte von der heiligen Hildegard:

www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

18 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217);
Sg 90 (88)
L: 1 Tim 4,12–16
Ev: Lk 7,36–50
- r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Joh 10,11–16

19 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167);
Sg 171 (169)
L: 1 Tim 6,3b–12
Ev: Lk 8,1–3
- r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 10,32–36
Ev: Joh 12,24–26

- 20 Sa **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester,
G **und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**,
Märtyrer
Off vom G (Com My, StB III² 2010, 1365 oder
MB Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
1. Vp vom So
- R **M** von den hll. Märtyrern (MB Handreichung
2023, S. 44) (Com My)

- L: 1 Tim 6,13–16
Ev: Lk 8,4–15
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 oder Röm 8,31b–39
Ev: Lk 9,23–26

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach **Korea**. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind **Andreas Kim Taegon**, der erste einheimische Priester Koreas, und **Paul Chong Hasang**, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

Heiliges Jahr 2025 – 20. September:
Jubiläum der Mitarbeiter der Justiz

21 So ❖ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthäus entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 1a u. 7b; GL 71,1)
 L 2: 1 Tim 2,1–8
 Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

22 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Mauritius und Gefährten**,
 Märtyrer der Thebäischen Legion

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53
 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com
 My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

23 Di **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**,

Ordenspriester

G **Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht)

W **M** vom hl. Pius (MB Handreichung 2023, S. 46
 bzw. MB-K1 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 16,24–27

Pater Pio wurde 1887 als Francesco Forgione in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi und wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

24 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rupert und hl. Virgil**,

Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
 MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153
 (151)

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

w **M** von den hll. Rupert und Virgil (MB II), eig
 Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17

Ev: Joh 12,44–50

25 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Hag 1,1–8
 Ev: Lk 9,7–9
- w** **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 14,17–19
 Ev: Mt 19,27–29

HH/OS: In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen): 1. Vp vom Kirchweihfest

26 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
 L: Hag 1,1a; 2,1-9
 Ev: Lk 9,18–22
- r** **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33

**HH/OS: GEMEINSAMER JAHRESTAG
 DER KIRCHWEIHE (H)**

- Off** vom H; Commune der Kirchweihe, Te Deum
- W** **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf
 L 1, L2 und Ev aus den AuswL

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Weihe ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des Gemeinsamen Jahrestages feiern.

In den Domkirchen von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nicht konsekrierten Kirchen: Alles wie am 26.9.

Heiliges Jahr 2025 – 26.-28. September:
 Jubiläum der Katechisten

27 Sa Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

- G** **Off** vom G, eig BenAnt; 1. Vp vom So
- W** **M** vom hl. Vinzenz
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38

OS: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Dominicus Meier OSB als Weihbischof von Paderborn (27.9.2015). Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

28 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Am 6,1a.4–7

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10

(Kv: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11–16

Ev: Lk 16,19–31

Heute ist der **Welttag der Migranten und Flüchtlinge**, den Papst Benedikt XV. erstmals 1914 ausrief. Seit 2019 wird er am letzten Sonntag im September begangen. In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

HH/OS: In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen) kann heute die Äußere Feier des Gemeinsamen Jahrestags der Kirchweihe begangen werden; vgl. die Angaben zum 26. September.

HI: Vom letzten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im Oktober ist die **Gebetswoche für die Bolivien-Partnerschaft**.

29 Mo HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND

F HL. RAFAEL, Erzengel

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegen (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5

(Kv: vgl. 1b; GL 664, 5)

Ev: Joh 1,47–51

30 Di HL. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

OKTOBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltmissionssonntag (26. Oktober)
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum (11. November)
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (23. November)
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten (s. September)

- 1 **Mi Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**
G Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Theresia
 L: Neh 2,1–8
 Ev: Lk 9,57–62
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5

- 2 **Do Heilige Schutzengel**
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf“ (Mt 18,5). Intention: Für alle, die sich für Kinder und Schutzbefohlene einsetzen.
Off vom G; Antt zum Inv, Ld und Vp eig
w M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10
w M um geistliche Berufungen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 3 **Fr der 26. Woche im Jahreskreis**
 Heute ist **Tag der Deutschen Einheit.**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097 (1129)

- L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059 bzw. II² 1082-1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-208)
- 4 Sa Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer
G Off vom G, eig BenAnt; 1. Vp vom So
W M vom hl. Franz
L: Bar 4,5–12.27–29
Ev: Lk 10,17–24
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,14–18
Ev: Mt 11,25–30

OS: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

5 So ❖ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Faustina Kowalska entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14

Ev: Lk 17,5–10

Heute ist **Erntedanksonntag**. Es kann die Messe zum Erntedank (MB II 1066; w/gr) mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden. Segnung der Erntegaben in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: Benediktionale S. 65.

OS: **Kirchweihfest des Osnabrücker Domes**

Im Dom: **H**, in den anderen Kirchen: **F**

Off vom H, Te Deum, 1. und 2. Vp vom H/F

W M vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L 1, L 2 und Evangelium aus den AuswL

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Heiliges Jahr 2025 – 5. Oktober: Jubiläum der Migranten

- 6 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
 L: Jona 1,1 – 2,1.11
 Ev: Lk 10,25–37
 w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Lk 9,57–62
- 7 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
G Off vom G, Ld und Vp eig
 W **M** vom Gedenktag, Prf Maria
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
- 8 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11
 Ev: Lk 11,1–4

Heiliges Jahr 2025 – 8.-9. Oktober:
 Jubiläum des gottgeweihten Lebens

- 9 Do der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13
 r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16
 w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11
- 10 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26

- 11 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Johannes XXIII., Papst
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g (hl. Johannes XXIII.: Com Ht); 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
 L: Joël 4,12–21
 Ev: Lk 11,27–28
 w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2023, S. 50) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 oder Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 21,1.15–17
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Johannes XXIII. wurde 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo als Angelo Giuseppe Roncalli geboren. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von

Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufleuchten lassen.
 Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiterschenken.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
 qui per orbem terrárum in beáto Ioáñne, papa,
 Christi boni pastóris vivum effulgére fecísti exéplum,
 concéde nobis, quáesumus, ut, eius intercessióne,
 abundántiam cristiánae caritátis laetánter
 effúndere valeámus.
 Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte für Johannes XXIII.:

www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20140912_testi-liturgici-gxxiii_lt.html

und: www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lettura_ge.html

Offizium: Lektionar I/8.

Heiliges Jahr 2025 – 11.-12. Oktober:
Jubiläum der marianischen Spiritualität

HH:

Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute den heiligen Bischof **Meinhard von Livland**, der zuvor Chorherr in Segeberg war: „Zu Riga am baltischen Meer das Gedächtnis des heiligen Bischofs Meinhard. Zunächst Mönch in Deutschland, machte er sich in hohem Alter auf die Reise, um den Letten das Evangelium zu verkünden. Zu Üxküll errichtete er eine Kirche und legte, nachdem er zum Bischof geweiht worden war, in diesem Gebiet wirksam die Grundlagen des christlichen Glaubens.“

Heute kann die hl. Messe vom hl. Meinhard (aus dem Commune der Bischöfe, weiß) gefeiert werden.

Tagesgebet

(aus dem Proprium der Augustiner-Chorherren)

Gott, du hast den heiligen Bischof Meinhard erwählt, den Völkern Livlands das Licht des Evangeliums zu bringen.

Gib, dass auch wir dein Reich auf Erden ausbreiten und so zur ewigen Heimat gelangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Meinárdum, episcopum, elegisti, ut Livóniae gentes Evangelíi lúmine illustráret, praesta, quáesumus, ut Regnum tuum dilatántes in terris, ad aetérnam apud te mansiónem perducámur.
Per Dóminum.

12 So ❖ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4

(Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

13 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

14 Di der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082);
Sg 1079 (1109)

- L: Röm 1,16–25
Ev: Lk 11,37–41
- r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 22,24–30
- 15 Mi** **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau,
G Kirchenlehrerin
Off vom G
W **M** von der hl. Theresia
L: Röm 2,1–11
Ev: Lk 11,42–46
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,22–27
Ev: Joh 15,1–8
- 16 Do** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hedwig von Andechs**,
Herzogin von Schlesien
g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler,
Glaubensbote am Bodensee
g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig
BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
L: Röm 3,21–30a
Ev: Lk 11,47–54
w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
- 17 Fr** **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von
G Antiochien, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** vom hl. Ignatius
L: Röm 4,1–8
Ev: Lk 12,1–7
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,17–4,1
Ev: Joh 12,24–26
- 18 Sa** **HL. LUKAS**, Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum; 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schluss-
seggen (MB II 558)
L: 2 Tim 4,10–17b
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
Ev: Lk 10,1–9

Heiliges Jahr 2025 – 18. -19. Oktober:

Jubiläum der missionarischen Welt

19 So ❖ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues und der Gefährten sowie der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL 67,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

20 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);
Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

21 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ursula und Gefährtinnen,

Märtyrinnen in Köln

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen
(Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

22 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Paul II., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (Handreichung
2023, S. 52) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10

Ev: Joh 21,1.15–17

Papst Johannes Paul II. wurde als Karol Józef Wojtyła 1920 in Wadowice in Polen geboren. Am 1.11.1946 empfing er in Krakau die Priesterweihe. Nach weiterem

Studium der Theologie in Rom übernahm er in seiner Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde 1958 Weihbischof, 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf vielen Pastoralreisen um die ganze Welt. Zu den Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie der beiden Codices des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb in Rom am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heilig gesprochen.

Tagesgebet

Gott, du bist reich an Erbarmen
und hast den heiligen Papst Johannes Paul
zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt.
Gib, dass wir, durch seine Lehre geführt,
unsere Herzen vertrauensvoll öffnen
für die heilbringende Gnade Christi,
des einzigen Erlösers der Menschheit,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Collecta

Deus, dives in misericórdia,
qui beátum Ioánnem Paulum, papam,
univérsae Ecclésiae tuae praeésse voluísti,
praesta, quaésumus, ut, eius institútis edócti,
corda nostra salutíferae grátiae Christi,
unius redemptóris hóminis, fidénter aperiámus.
Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti,
Deus, per omnia saécula saeculórum. Amen.

Weitere liturgische Texte für Johannes Paul II.:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lettura_lt.html

sowie

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-lettura_ge.html

23 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes von Capestrano**,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100
(98)
L: Röm 6,19–23
Ev: Lk 12,49–53

- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Lk 9,57–62
- 24 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Antonius Maria Claret**,
Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg
200 (198)
L: Röm 7,18–25a
Ev: Lk 12,54–59
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- 25 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg
528,11
L: Röm 8,1–11
Ev: Lk 13,1–9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- OS:** **Hl. Krispin und hl. Krispinian**, Märtyrer,
Zweite Patrone des Bistums, des Domes und
der Stadt Osnabrück (G)
Off vom G (EigF StB HH/OS S. 101-106)
- R M** vom G, L und Ev aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14-17
Ev: Lk 9,23-26

Ende der Sommerzeit.

26 So ❖ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Heute ist **Weltmissionssonntag**. Es kann auch
die „Messe für die Ausbreitung des Evange-
liums“ mit den entsprechenden Lesungen gefei-
ert werden. Fürbitten für die Weltmission.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
L 1: Sir 35,15b–17.20–22a
APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23
(Kv: vgl. 7; GL 651,3)
L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18
Ev: Lk 18,9–14
- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II
1047–1050 bzw. II² 1069–1072),
Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL

27 Mo der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Röm 8,12–17
 Ev: Lk 13,10–17

28 Di HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
 (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19

29 Mi der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);
 Sg 296
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Lk 13,22–30

30 Do der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg
 527,8
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Lk 13,31–35

Heiliges Jahr 2025 – 30. Oktober - 2. November:
 Jubiläum der Bildungswelt

31 Fr der 30. Woche im Jahreskreis**g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg**Off** vom Tag oder vom g;

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Röm 9,1–5
 Ev: Lk 14,1–6

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum (11. November)
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (23. November)
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate-Messen und Adventsandachten
 - O-Antiphonen vom 17. bis 23. Dezember
 - Bußgottesdienst / Beichtgelegenheiten
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette, Hochamt und Vesper an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Neujahr
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November-Dezember:

Liturgische Bildung von Laiendiensten

Um ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben in den einzelnen Kirchen einer Seelsorgeeinheit zu erhalten, übernehmen mehr und mehr Laien Verantwortung für bestimmte Feiern. Auch sie bedürfen einer entsprechenden Bildung in geistlicher und technischer Hinsicht. Darum ist zu fragen:

- Wie werden Personen auf liturgische Dienste vorbereitet?
- Wird ihnen vor Übernahme eines Dienstes dieser geistlich erschlossen?
- Erhalten sie eine ausreichende technische Einführung, gegebenenfalls auch mit Proben?
- Welche Angebote auf gemeindlicher, regionaler und diözesaner Ebene gibt es? Sind diese Angebote ihnen bekannt?
- Werden sie auf eventuelle Fehler oder Schwächen bei der Ausübung ihres Dienstes aufmerksam gemacht? Werden nötige Hilfen zu einer besseren Ausübung des Dienstes angeboten?
- Gibt es für bestimmte Dienste sich regelmäßig treffende Gruppen: z. B. für Ministrant/innen, Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen, Kantor/innen?
- Gibt es ein Gratisabonnement oder einen Zuschuss, damit liturgische Zeitschriften von ihnen bezogen werden?
- Werden Vorbereitungsgruppen für Kinder- und Familiengottesdienste bei ihrer Arbeit geistlich-liturgisch begleitet?
- Werden einzelne Personen motiviert, sich liturgisch so weiterzubilden, dass sie anderen bei ihrem Dienst mit Rat und Tat helfen können?

1 Sa ALLERHEILIGEN

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim

H Off vom H, Te Deum

2. Vp und Abendmesse vom H,
Komplet vom So nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern auch das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vor-

tages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

Jeder Priester darf am Allerseelentag **drei heilige Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist. Die zweite Messe wird für alle Verstorbenen gefeiert, die dritte in den Anliegen des Papstes (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

2 So ❖ ALLERSEELEN –**31. Sonntag im Jahreskreis**

Off vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche,
Te Deum

In der Feier des Stundengebets mit der Gemeinde können Ld und Vp aus dem Offizium von Allerseelen genommen werden;
Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), (kein Gloria), Cr, Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
L 1, L 2 und Evangelium aus den AuswL
(L III 452–467, VI 691–706 oder VII 409–518)

3 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich

g **Hl. Pirmin**, Abtbischof,
Glaubensbote am Oberrhein

g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

OS/HI: Sel. Rupert Mayer SJ, Priester (g)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH S. 107–109; EigF StB HI Erg-Heft)

w **M** vom g (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

4 **Di** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

5 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

OS: Gedenktag aller Märtyrer und

Heiligen des Bistums Osnabrück (g)

Off vom g (EigF StB HH/OS S. 110), eig. Texte

r **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23
- 6 Do der 31. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Keiner lebt sich selber“ (Röm 14,7). Intention: Für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen.
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
L: Röm 14,7–12
Ev: Lk 15,1–10
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 7 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Röm 15,14–21
Ev: Lk 16,1–8

- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis**
- g Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom F Weihetag der Lateranbasilika
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
L: Röm 16,3–9.16.22–27
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- HH: Gedenktag aller Heiligen des Erzbistums Hamburg (g)**
Off vom g (EigF StB HH/OS S. 126 u. 110), eig. Texte
- w **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23

HI/OS: Hl. Willehad, Bischof von Bremen,
Glaubensbote der Sachsen und Friesen (g)
Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS
S. 130-136; EigF StB HI S. 40-43)
w **M** vom vom g (EigF MB HI S. 35-37)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23

9 So ❖ WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
F Off vom F, Pss der 4. Woche, Te Deum
W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirch-
weihe, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
L 1: Ez 47,1-2.8-9.12
APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9
(Kv: vgl. 5; GL 653,3)
L 2: 1 Kor 3,9c-11.16-17
Ev: Joh 2,13-22

Heute ist die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

10 Mo Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
L: Weish 1,1-7
Ev: Lk 17,1-6
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6-10
Ev: Mt 16,13-19

HH/OS: Heute ist der Todestag der sel. Hermann Lan-
ge, Eduard Müller, Johannes Prassek und des
evangelischen Pastors Karl Friedrich Stell-
brink (10. November 1943), die zusammen als
„Lübecker Märtyrer“ verehrt werden (vgl. Texte
im Anhang des Direktoriums). Lieder von den
Lübecker Märtyrern: GL 911-912.

HI: Im Dekanat Untereichsfeld: Am Abend: 1. Vp
und Abendmesse vom H des hl. Martin von
Tours.

11 Di Hl. Martin, Bischof von Tours
G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W **M** vom hl. Martin (MB II)
L: Weish 2,23 - 3,9
Ev: Lk 17,7-10
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 61,1-3a
Ev: Mt 25,31-40

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest:
Benediktionale 79.

HI: Im Dekanat Untereichsfeld:
Hl. Martin, Bischof von Tours (**H**)
Off vom H
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ht

12 Mi Hl. Josaphat, Erzbischof von Polozk in Belarus

G (Weißrussland), Märtyrer

Off vom G

R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

13 Do der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

14 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

15 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann,

Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g; 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

16 So ❖ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Margareta von Schottland entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9

(Kv: vgl. 9a; GL 633,3)

L 2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Heute ist der **Welttag der Armen** (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016). Fürbitten in diesem Anliegen.

Heiliges Jahr 2025 – 16. November: Jubiläum der Armen

17 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,
Mystikerin.

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor
steht der g der hl. Gertrud von Helfta am 16. No-
vember.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg
1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

18 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102);
Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe die Bitte von Papst Franziskus zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“.

Liturgische Materialien finden sich unter:

www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention/gebetstag

19 Mi Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

G Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor
steht der G der hl. Elisabeth am 17. November

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Am heutigen **Buß- und Betttag** kann die hl. Messe für die Toten der Kriege gefeiert werden.

20 Do der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

HI: **HL. BERNWARD**, Bischof von Hildesheim (F)

Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 44-54),
alles eigene Texte

W **M** vom F, Gl, Prf HidKi, eig. feierlicher
Schlusseggen (EigF MB HI S. 40-43)

L: 1 Petr 2,4-5.9

Ev: Mt 7,24-27

21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Heiliges Jahr 2025 – 21.-23. November:

Jubiläum der Chöre und Chorsänger

22 Sa Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

G Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H Christkönigssonntag

R **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

23 So ❖ CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Kolumban entfällt in diesem Jahr,
ebenso der g des hl. Clemens I. Wo der hl. Papst
Clemens Kirchenpatron ist, wird das H am 24.11.
gefeiert, die Äußere Feier kann am 16.11. sein.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)

L 2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

24 Mo Hl. Andreas Dung-Lac, Priester,

G und Gefährten, Märtyrer

Off vom G (Com My; StB III² 1367 bzw.
1374 oder MB Ergänzungsheft, S. 12–15),
2. Woche

- R M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. MB Handreichung 2010, S. 42 bzw. MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. MB-Kl 2007, S. 1247) (Com My)
 L: Dan 1,1–6.8–20
 Ev: Lk 21,1–4
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 oder 1 Kor 1,17–25 (L VI 118)
 Ev: Mt 10,17–22

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde in **Vietnam** erstmals das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester **Andreas Dung-Lac**, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Di der 34. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Katharina von Alexandrien,**
 Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Dan 2,31–45
 Ev: Lk 21,5–11

- r M** von der hl. Katharina (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 5,1–5
 Ev: Lk 9,23–26

HH/HI/OS: Sel. Niels Stensen, Bischof (g)

- Off** vom Tag oder vom g (EigF StB HI Erg-Heft)
 w **M** vom g (Com Bi: EigF MB HI Erg-Heft)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–8
 Ev: Mt 6,24–34

Gemeinden, in denen heute das Gedächtnis der hl. Katharina von Alexandrien begangen wird, können des sel. Niels Stensen am 5. Dezember gedenken, an dem er im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.

26 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Konrad und hl. Gebhard,**
 Bischöfe von Konstanz
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
 Ev: Lk 21,12–19
 w **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Lk 10,1–9

27 Do der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);
Sg 527,8
L: Dan 6,12–28
Ev: Lk 21,20–28

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14
Ev: Lk 21,29–33

29 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g;

1. Vp vom Ersten Adventssonntag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);
Sg 1097 (1129)
L: Dan 7,15–27
Ev: Lk 21,34–36
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

HI. Messe:

Mit dem Ersten Adventssonntag beginnt das Lesejahr **A** für die Sonntagslesungen (Lektionar **A I**). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis)

Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent, die bis zum 16. Dezember an festfreien Tagen in weißer Farbe – und traditionell bei Kerzenlicht – gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) mit den laufenden Lesungen vom

Tag oder den angegebenen Auswahllesungen genommen werden.

An allen festfreien Tagen im Advent kann bei der Messfeier als **Bußgesang** das „Rorate caeli / „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ gesungen werden (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; Liturgia Horarum I.

Als **Marianische Antiphon** zum Schluss der Komplet eignet sich im Advent besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes**: Benediktionale 25 und GL 24.

30 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG (Ad te levávi)

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr; wo Andreas Kirchenpatron ist, wird das H am 1.12. gefeiert.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Das Sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265). Sie kann an allen Tagen dieser Woche – außer am 3.12. – genommen werden.

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie:

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt und Vesper an Weihnachten
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Sonntag des Wortes Gottes (25. Januar 2026)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar 2026)
- Lichtmess und Blasiussegen (2./3. Februar 2026)

Diskussionsthema: Liturgische Bildung von Laiendiensten

(s. November)

1 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

2 Di der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

3 Mi **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,

G Glaubensbote in Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

4 Do der 1. Adventswoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien

g **Hl. Johannes von Damaskus**,

Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping, Priester**

(Eigengedenktag der Diözesen HH / HI / OS)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer hört, ist wie ein Mensch, der sein Haus auf Fels baut“ (Mt 7,24). Intention: Für alle, die ihre Berufung zu einem Beruf in der Kirche führt.

Off vom Tag oder von einem g; vom sel. Adolph:
EigF StB HH/OS S.141-143

v **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

r **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss / Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom sel. Adolph (Com Ss)

(MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung 2023, S. 61)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)

oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

5 Fr der 1. Adventswoche

g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 6 Sa der 1. Adventswoche**
g Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- v **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9

-
- 7 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG**
(Pópulus Sion)
 Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum;
 2. Vp vom So
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Jes 11,1–10
 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17
 (Kv: vgl. 7; GL 47,1)
 L 2: Röm 15,4–9
 Ev: Mt 3,1–12

- 8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II
 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38
- 9 Di der 2. Adventswoche**
g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego)
Cuahtlatóatzin, Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)
- v **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
- w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Hand-
 reichung 2023, S. 63 bzw. MB-Kl 2007,
 S. 1249) (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 (Com Hl):
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoczin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Mi der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v M vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

w M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria) oder zB „Maria, die auserwählte Tochter Israels“ (MB Maria Nr.1), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto,

der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretanische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast deine Verheißungen
an die Vorfahren im Glauben erfüllt
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,
die Mutter des Heilands zu werden.
Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,
denn ihre Demut hat dir gefallen
und ihr Gehorsam hat uns geholfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens
beátam Virgínem Mariám elegísti,
ut Mater fieret Salvatóris,
concéde nobis illíus exémpła sectári,
cuius humilitas tibi plácuit, et oboediéntia nobis prófuit.
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte für „Unsere Liebe Frau von Loreto“:
www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

11 Do der 2. Adventswoche**g Hl. Damasus I.**, Papst**Off** vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

12 Fr der 2. Adventswoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)v **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Am Gedenktag „**Unserer Lieben Frau von Guadalupe**“ wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus

Cuauhtlatoatzin die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: Hl. Vizelin, Bischof (g)**Off** vom Tag oder vom g

(EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,2-12

Ev: Mt 5,13-16

13 Sa der 2. Adventswoche**g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass**g Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt); 1. Vp vom 3. Adventssonntagv **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

- w **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1–4a.5–6.10
Ev: Lk 11,33–36
- r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13

14 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- V/Rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlusseggen (MB II 532)
L 1: Jes 35,1–6a.10
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
L 2: Jak 5,7–10
Ev: Mt 11,2–11

Heiliges Jahr 2025 – 14. Dezember:
Jubiläum der Gefangenen

15 Mo der 3. Adventswoche

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
L: Num 24,2–7.15–17a
Ev: Mt 21,23–27

16 Di der 3. Adventswoche

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
L: Zef 3,1–2.9–13
Ev: Mt 21,28–32

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Off: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Kommemoration: Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; ihre **Kommemoration** in Lesehore, Laudes und Vesper ist möglich.

In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen.

In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die sieben O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Mi der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.;

MagnAnt: „O Sapientia – O Weisheit“

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **Sel. Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

18 Do der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.;

MagnAnt: „O Adonai – O Herr!“

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 19. Dez.;

MagnAnt: „O radix Jesse – O Wurzel Jesse“

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Sa der 3. Adventswoche

Off vom 20. Dez.; 1. Vp vom So, MagnAnt: „O clavis David – O Schlüssel Davids“

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG (Rorate)

Off vom Sonntag; 4. Woche, Te Deum; MagnAnt: „O Oriens – O Aufgang“

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

22 Mo der 4. Adventswoche

Off vom 22. Dez.; MagnAnt: „O Rex gentium – O König der Völker“

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Di der 4. Adventswoche

g Hl. Johannes von Krakau, Priester

Off vom 23. Dez.; MagnAnt: „O Emmanuel“, Kommemorations des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Mi der 4. Adventswoche

Off vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weih., in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Do ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier teilnimmt, betet die Komplet nicht.

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weih., in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6

(Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Fr ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(Kv: vgl. 6a; GL 175,4)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Bei den Fürbitten soll ihrer gedacht werden.

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

27 Sa **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie; wenn Johannes als H gefeiert wird: 2. Vp vom hl. Johannes; Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

W **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12

(Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannesweins: Benediktionale 38.

28 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum; Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5

(Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6

(Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; 257; 258; 379; 380; 743

Das **Heilige Jahr 2025** endet in Rom am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn.

VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2025/2026

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

Erster Adventssonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn	11. Januar 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Herz-Jesu-Fest	12. Juni 2026
Herz Mariä	13. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres	28. November 2026

ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

Messbuch

9. September Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster. Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir
Menschen in Not und Bedrängnis helfen
und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen.
Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Mariám Euthýmiam
ad evangélicam caritátem exercéndam
per infirmórum et captivórum servítium vocáre dignátus es;
eius intercessióne concéde,
ut, amóris tui testimónium perhibéntes,
egénos atque afflíctos subleváre valeámus. Per Dóminum.

Schriftlesungen:

Lesung: 1 Kor 1, 26–31
Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)
Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3
Evangelium: Mt 5,1–12a

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen
(für Heilige der Nächstenliebe)

Lesehore

Zweite Lesung

Schwester M. Euthymia († 1955)

Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

Hingabe an Gott

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein,
der alle Tage leuchtet.
Das möchte ich lernen, Herr,
dass ich bei allem, was du schickst,
ganz strahlend, ganz verlangend
vor dir stände.
Und keine Worte, keine Antwort fände,
als nur ein kinderfrohes: Ja!
Würd's dich nicht freuen, Herr,
wenn ich die Blumen- und Dornensträuße
gleich froh und fest in meine Hände nähme,
und Lieb und Leid,
weil es von dir kommt,
umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.
Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen,
kindergleich und froh
auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.
O, tu's doch, Herr. Ich seh'n mich so.

Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.
Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an
mein höchstes Gut sein,
du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben,
denn du allein
bist meine Speise und mein Trank,
meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.
 O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,
 alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen
 in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.
 Weil ich aber nicht wäre ohne dich,
 darum will ich ohne dich auch nicht sein.
 Ich bin bei dir, sei du bei mir.
 Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.
 Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein
 in deine Güte und in die befreienden Worte
 deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich
 und alles für dich tun.
 Ich will nicht getrennt sein von dir ...
 Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,
 du, allmächtiger Gott.
 Ich bin arm und elend ohne dich,
 sei du mein Inhalt und meine Fülle.
 Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir
 das Lichtgewand deiner Gnade an.
 Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

Responsorium

vgl. 1 Kor 7,29–31

- R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,
 als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze
 macht, als nutze er sie nicht. * Denn die Gestalt dieser
 Welt vergeht.
- V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.
 * Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Gedächtnis der Lübecker Märtyrer

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seliggesprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

„Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“ Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.

Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,
 Domhof 12, 49074 Osnabrück

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

Messbuch

Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

Tagesgebet:

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui beátum Ioánnem eiúsque sócios, mártýres,
sapiéntiae et fortitúdinis spírítu implére dignátus es
et, perturbatiónis impietátisque témpore,
strénue malo resistere,
praesta nobis, ut, eórum sectántes exémppla,
pro glória tua usque ad mortem nos impénderé valeámus.
Per Dóminum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

Lesehore

Zweite Lesung

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)

Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welch wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

Responsorium

(Vgl. Cyprian von Karthago, *epistola* 58, 8)

R Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.

Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

V Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

III. Maria Magdalena (22. Juli)

Præfatio: de apostolorum apostola.

Dominus vobiscum.	Et cum spiritu tuo.
Sursum corda.	Habemus ad Dominum.
Gratias agamus Domino Deo nostro.	Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est,
 æquum et salutäre,
 nos te, Pater omnipotens,
 cuius non minor est misericórdia quam potestas,
 in ómnibus prædicäre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto maniféstus apparuit Mariæ Magdalénæ,
 quippe quæ eum diléxerat vivéntem,
 in cruce víderat moriéntem,
 quæserat in sepúlcro iacéntem,
 ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,
 et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit
 ut bonum novæ vitæ núntium
 ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis
 tibi confitémur, in exsultatióne dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

Präfation: Von der Apostolin der Apostel

V/. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

V/. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, für deine Barmherzigkeit zu danken, die nicht geringer ist als deine Macht, und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart,

die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.

Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab,

als erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostolin für die Apostel, damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig, heilig, heilig...

29. Juli Heilige Martha, Maria und Lazarus

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Liturgische Texte für Stundengebet und Messfeier in lateinischer Sprache: https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf.

Das **Messformular** erscheint hier in einer vorläufigen deutschen Übersetzung (vgl. *Eigenfeiern des Benediktinerordens, Beuron 1976, 56-61*).

Eröffnungsvers

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen

und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.

Lehre uns, unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen

und wie Maria uns vom Brot deines Wortes zu nähren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung und Evangelium wie bisher am 29. Juli (Hl. Martha), oder:

Lesung Gen 18, 1-10a (*Abrahams Gastmahl*)
 Antwortpsalm Ps 84 (GL 653, 4), Kehrvers: Selig, die
 das Wort Gottes hören und es befolgen.

Halleluja. Vers: Jesus liebte Martha und ihre Schwester
 Maria und Lazarus.

Evangelium: Joh 12,1-11 (*Jesus als Gast und Freund*)

Gabengebet

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
 weil du im Leben deiner Heiligen deine Macht offenbarst.
 Lass dir unseren Dienst gefallen,
 wie du Gefallen hast an deinen Heiligen
 und an den Taten ihrer Liebe.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Vgl. Joh 11, 27

Marta sagte zu Jesus: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der in diese Welt gekommen ist.

O d e r *Offb 3, 20*

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
 bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und
 er mit mir.

Schlussgebet

Gütiger Gott,
 wir haben den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes
 empfangen.

Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
 gegenüber den vergänglichen Dingen
 und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern Marta
 und Maria

den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
 und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Die 29 iulii**Ss. Marthæ, Mariæ et Lazari****Memoria****ANTIPHONA AD INTROITUM**

Cf. Lc 10, 38

Intrávit Iesus in quoddam castéllum,
et múlier quædam Martha nómine excépit illum in domum
suam.

COLLECTA

Deus, cuius Fílius de sepúlcro ad vitam Lázarus revocávit,
et in domo Marthæ dignátus est hospitári,
da nobis, quæsumus, ut ipsi in frátribus nostris fidéliter
ministrántes,
cum María verbi eius meditatióne pasci mereámur.
Qui tecum.

SUPER OBLATA

In beátis tuis te, Dómine, mirábilem prædicántes,
maiestátem tuam suppliciter exorámus,
ut, sicut eórum tibi gratum éxstitit caritátis obséquium,
sic nostræ servitútis accépta reddántur officia.
Per Christum.

ANTIPHONA AD COMMUNIONEM

Cf. Io 11, 27

Dixit Martha ad Iesum: Tu es Christus, Fílius Dei vivi,
qui in hunc mundum venisti.

POST COMMUNIONEM

Córpore et Sánguine Unigéniti tui sacra percéptio,
Dómine,
ab ómnibus nos cadúcis rebus avértat,
ut, exémplo beatórum Marthæ, Mariæ et Lázari,
valeámus et sincéra in terris caritáte proficere,
et tui perpétua in caelis visióne gaudére.
Per Christum Dóminum nostrum.

DEM KÖNIG DER EWIGKEIT,
DEM UNVERGÄNGLICHEN,
UNSICHTBAREN, EINZIGEN GOTT,
SEI EHRE UND HERRLICHKEIT
IN ALLE EWIGKEIT.
AMEN.

1 TIM 1,17